

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 1. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/001/2024)

am Montag, 21. Oktober 2024,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Alexander Manzke
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Dirk Hilbert

Oberbürgermeister

ab 19:45 Uhr

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|----|---|---------------------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung | |
| 2 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und
Beschlusskontrolle | |
| 3 | Informationen des Ortsvorstehers | |
| 4 | Feststellung, ob Hinderungsgründe im Ergebnis der Ortschaftsratswahl
nach § 18 Abs. 1 SächsGemO und § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen | V-WX0182/24
beschließend |
| 5 | Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ersatzpersonen | V-WX0183/24
beschließend |
| 6 | Wahl des Ortsvorstehers | V-WX0185/24
beschließend |
| 7 | Festlegung der Anzahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers und Wahl des
Stellvertreters des Ortsvorstehers | V-WX0186/24
beschließend |
| 8 | Bestätigung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf | V-WX0181/24
beschließend |
| 9 | Beschluss über Sitzungstermine 2025 | V-WX0002/24
beschließend |
| 10 | Entscheidung über den Antrag auf Durchführung einer Einwohnerver-
sammlung in der Ortschaft Weixdorf 2024 | V-WX0001/24
beschließend |
| 11 | Stand der Verfügungsmittel und der Investpauschale des Ortschaftsrates | V-WX0180/24
zur Information |
| 12 | Absichtserklärung (LOI) über die langfristige interkommunale Zusammen-
arbeit zwischen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und der Landeshaupt-
stadt Dresden
Festlegung aus dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 05.09.2024 | V2977/24
zur Information |
| 13 | Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat | |
| 14 | Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft | |
| 15 | Sonstiges | |

öffentlich**Einleitung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder zur konstituierenden Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Ecke weist daraufhin, dass die Ernennung des neuen Ortsvorstehers erst durch den Oberbürgermeister erfolgen muss. Bis zu diesem Zeitpunkt wird er die weiteren Sitzungen noch führen. Herr Ecke gratuliert, auch im Namen der Verwaltungsstelle, allen gewählten Mitgliedern zu ihrer Wahl. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.

Die Verpflichtung der Ortschaftsräte erfolgt im Anschluss des Tagesordnungspunktes 5, „Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ersatzpersonen“.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Antrag zur Tagesordnung. Sie bittet darum, dass der Tagesordnungspunkt „Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte“ und der Tagesordnungspunkt „Fragen und Anregungen der Bürger“ getrennt in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Gegenreden zum Antrag von Frau Kästner gibt es nicht. Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag abstimmen. Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag von Frau Kästner mit Mehrheit zu.

Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung mit der Änderung bestätigt. Ortschaftsrat Herr Kästner hat zur Niederschrift vom 19.08.2024 eine Anmerkung. Herrn Kästner stellt fest, dass das damals zu Protokoll gegebene Statement von Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch in der Niederschrift fehlt. Er bittet um Ergänzung.

Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass redaktionelle Änderungen gerne entgegengenommen werden. Über inhaltliche Änderungen und hier geht es um den Inhalt der Niederschrift muss die Mehrheit des Ortschaftsrates entscheiden. Herr Ecke schlägt vor, die Niederschrift heute nicht zur Kenntnis zu nehmen. Herr Kästner müsste seinen Antrag, mit konkret ausformulierten Änderungswünschen den Ortschaftsräten/innen mitteilen und in der nächsten Sitzung wird über diese Änderung entschieden. Der Ortschaftsrat hat dazu keine Einwände.

Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrat Herr Schäfer zur Mitzeichnung festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 19.08.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass mit den Unterlagen eine abschließende Information zur Beschlusskontrolle V-WX0017/22, „Gemeinwesenorientierte Nachnutzung des kommunalen Gebäudes Zum Bahnhof 5, 01108 Dresden“, verteilt wurde.

3 Informationen des Ortsvorstehers

Letzte Frist zur Einreichung von Förderanträgen bzw. der Nachreicherungen gemäß Vereinsförderrichtlinie

- Anträge auf Vereinsförderung müssen bis spätestens 25.10.2024 in der Verwaltungsstelle vorliegen, damit im November entschieden werden kann.
- In den Unterlagen zur Sitzung wurde der Antrag der SG Weixdorf betreffs der Förderung des großen Kunstrasenplatzes zur Förderung 2025 zur Kenntnis ausgereicht.

Stadtildfotographie

- Herr Ecke hat eine Eilentscheidung zur Verwendung von 3.000 EUR aus den Haushalt Eckwertbeschluss Stadtildfotographie/Sonstiges getroffen.
- Das Stadtarchiv hat den Photographen schon beauftragt, da im September und Oktober die besten Lichtbedingungen herrschen. Dazu war die Übertragung der finanziellen Mittel nötig.

Fahrgastunterstand Königsbrücker Landstraße/zum Bahnhof

- Die Verwaltungsstelle hat zur Beschlusskontrolle A-WX0002/19 „Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße einen Zwischenbescheid erhalten. Der Tenor dieses Zwischenbescheides war, dass die Realisierung statt 15 TEUR jetzt 35TEUR kostet und diese Mehrkosten nicht gesichert sind.
- Fazit: Der Fahrgastunterstand soll im Rahmen des Konzessionsvertrages mit Wall nachbeauftragt werden. Die Kosten liegen bei 23.027,32 EUR Brutto. Die Finanzierung des Fehlbetrages erfolgt über das Amt. Die Unterhaltung muss der Bauhof übernehmen. Ab Bestellung ist mit einer Umsetzungszeit von 3- 4 Monaten zu rechnen. Wir müssen das nur zur Kenntnis nehmen.

Dialogdisplays

- Die Ortschaftsräte hatten Vorschläge für Standorte im Straßen- und Tiefbauamt eingereicht. 30 Dialogdisplays sollen stadtweit aufgestellt werden. Von den vier Vorschlägen aus Weixdorf wurde nach einheitlichen Kriterien (Schul-, Kita-, Jugendstandorte) nur ein Vorschlag akzeptiert. Dieser befindet sich auf der Königsbrücker Landstraße stadtauswärts unmittelbar vor dem Schulgrundstück. Die Finanzierung muss über die Ortschaften/Stadtbezirksämter laufen. Die Stadt versucht Fördermittel zu erhalten. Die Kosten liegen bei 2.500 -3.000 EUR. Die Unterhaltung der Geräte übernimmt der Regiebetrieb Zentral Dienste. Nach einem Finanzierungsbeschluss kann ausgeschrieben und vergeben werden. Die Umsetzung ist für Frühjahr 2025 geplant.

Spielplatz Gomlitz

- Das erste Bürgergespräch zur Errichtung eines Spielplatzes in der Gomlitz fand am 11.09.2024 statt. Inhalt war ausschließlich das „ob“ nicht das „wie“. Dem zuvor, wurde eine Online Umfrage zur Akzeptanz gestartet, an der 118 Anwohner teilnahmen. Circa 93% aller Teilnehmer wünschen sich ein Spielplatzangebot. Nichtsdestotrotz sollte auch die Meinung der Ablehnenden Berücksichtigung in der weiteren Gestaltung des Spielplatzes finden. Sie wurden daher eingeladen, sich inhaltlich einzubringen.
- Die zweite Gesprächsrunde soll in der 43.KW stattfinden. Die Gesamtkosten der Bürgerbeteiligung liegen bei 3.900 EUR und damit 900 EUR über dem Budget. Die Verwaltungsstelle beabsichtigt die Mehrkosten aus den nicht verbrauchten Verfügungsmitteln, Haushalt- Eckwert Sonstiges/ Stadtildfotographie zu finanzieren.
- Zur Umsetzung 2025 muss der Ortschaftsrat die notwendigen Mittel bereitstellen.

Verfügungsmittel/Investpauschale 2025/2026

- Aufgrund der Haushaltslage ist beabsichtigt, die Verfügungsmittel der Ortschaftsräte um 10% zu kürzen.

Terminplanung zur Haushaltplanung

- Möglicherweise muss der Sitzungsplan für Januar und Februar 2025 noch einmal angepasst werden.

Absichtserklärung über die langfristige interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ottendorf Okrilla und der Landeshauptstadt Dresden

- Die LHD und die Gemeinde Ottendorf - Okrilla planen eine Absichtserklärung über die langfristige interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden zu vereinbaren.
- Ziel sind die Abstimmung zu Wohn- und Gewerbegebietsentwicklungen, Schulentwicklung, weiterführende Schule in Ottendorf - Okrilla, Vermeidung zusätzlichen Straßenverkehrs, Radverkehr und VVO und so weiter.
- Die Vorlage V2977/24 wurde allen zur Kenntnis ausgereicht.

4 Feststellung, ob Hinderungsgründe im Ergebnis der Ortschaftsratswahl nach § 18 Abs. 1SächsGemO und § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen

V-WX0182/24
beschließend

Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass keine Hinderungsgründe vorliegen.

Er fragt an, ob innerhalb der Wählervereinigungen/Parteien andere Informationen vorliegen. Das ist nicht der Fall. Herr Ecke verliest den Beschlussvorschlag und fragt, ob es dazu Diskussionsbedarf gibt. Es gibt keinen Diskussionsbedarf, der Ortsvorsteher lässt somit über die Vorlage abstimmen.

Es liegen keine Hinderungsgründe vor.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ersatzpersonen

V-WX0183/24
beschließend

Die Verwaltungsstelle hat dazu eine Vorlage erstellt. Im Anschluss erfolgt die Verpflichtung der gewählten Ortschaftsräte/innen nach §35 Abs.1 i.V. mit §69 SächsGemO.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz weist darauf hin, dass Herr Lukas Mehnert von der Liste DIE LINKE gestrichen werden muss, da er verzogen ist. Weitere Wortmeldungen zu der Vorlage gibt es nicht. Gem. §35 (1) SächsGemO ist der Ortsvorsteher verpflichtet, die Ortschaftsräte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten hinzuweisen.

Das betrifft auch die Geheimhaltung von Inhalten aus nichtöffentlicher Sitzung und den Schutz persönlicher Daten. Die entsprechenden Vorschriften gelten auch über die Amtszeit hinaus.

Der Ortsvorsteher bittet die Ortschaftsräte sich von Ihren Sitzen zu erheben und die Verpflichtungsformel nachzusprechen.

„Ich gelobe, die Verfassung, Gesetz und Recht zu achten und zu verteidigen, meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen uneigennützig und verantwortungsbewusst zu erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber allen zu üben. Außerdem gelobe ich, die Rechte der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Anschließend bittet Herr Ecke den Zweitältesten des Ortschaftsrates Herrn Dr. Viergutz, ihn selbst zu verpflichten.

Die Ortschaftsräte/innen unterschreiben die Verpflichtungen und die „Einverständniserklärung für Bild- und Tonaufzeichnungen“ und Frau Großer sammelt diese ein.

Feststellung:

Der Ortschaftsrat stellt folgende Mitglieder des Ortschaftsrates fest:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

- 1 Ecke Gottfried Martin
- 2 Manzke Alexander Udo Martin

3 Schäfer Torsten

Ersatzpersonen:

- 4 Dr. Willeke Meike Brigitte
- 5 Kirchbach Mario Paul
- 6 Fleischer Andreas
- 7 Kurz Erdmann Michael Gottfried
- 8 Voigt Holger

Sportfreunde für Weixdorf

1 Grünberg Steve

2 Maschik Jörg

Ersatzpersonen:

- 3 Pordzik Frank Peter Klaus
- 4 Habla Kai-Uwe
- 5 Schubert Jana
- 6 Standfuß Rolf Tino

Zusammen für Weixdorf (ZWx)

- 1 Kästner Anke
- 2 Liepke Markus
- 3 Kästner Konrad
- 4 Schulenburg Verena

Ersatzpersonen:

- 5 Wesolek Annett
- 6 Berthel Holger Joachim
- 7 Oehme Bettina Beate
- 8 Richter Katja
- 9 Kurschat Steffi
- 10 Blaneck Klaus
- 11 Pauls Susanne
- 12 Dunkel Silvia

DIE LINKE (DIE LINKE)

- 1 Dr. Viergutz Holger Erich Helmut

Ersatzpersonen:

- 2 Klasberg Steffen
- 3 König-Apel Sascha
- 4 Mehnert Lukas

Alternative für Deutschland (AfD)

- 1 Vetterlein Uwe
- 2 Dr. Orthgieß Erhard

Ersatzpersonen:

- 3 Hoppe Günter Steffen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Wahl des Ortsvorstechers

V-WX0185/24
beschließend

Herr Ecke erläutert das Verfahren. Der Ortsvorsteher kann aus den eigenen Reihen oder von außen gewählt werden. Wird ein Kandidat aus der eigenen Mitte gewählt, kann für die entsprechende Liste eine Person nachrücken.

Der Ortsvorsteher wird geheim gewählt. Herr Ecke bittet darauf zu achten, dass das bei der Stimmabgabe eingehalten wird.

Es sind 2 Kandidaten von den Wählervereinigungen/Parteien benannt worden.

- Alexander Manzke, Liste CDU
- Holger Berthel, Liste ZWX

Herr Berthel ist kein gewählter Ortschaftsrat, kann aber gemäß der SächsGemO zum Ortsvorsteher gewählt werden.

Herr Ecke fragt die Kandidaten, ob sie zur Wahl bereitstehen? Von Beiden wird dies bejaht.

Des Weiteren fragt er, ob es weitere Kandidaten gibt. Das ist nicht der Fall.

Für die Auszählung schlägt er Herrn Biastoch, Frau Großer und Herrn Liepke von ZWX vor. Der Ortsvorsteher bittet um die Zustimmung des Verfahrens. Der Ortschaftsrat stimmt dem Verfahren zu.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz beantragt, bevor die Wahlzettel ausgefüllt werden, sollte sich jeder der zwei Kandidaten kurz vorstellen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sollten auch ein Statement zum Kandidaten abgeben können und auch Fragen stellen dürfen.

Ortschaftsrat Herr Vetterlein spricht sich für eine Vorstellung von maximal fünf Minuten aus. Die Fragen sollten sich auf zwei bis drei Fragen begrenzen. Statements über die Kandidaten lehnt er ab.

Herr Ecke lässt darüber abstimmen, dass sich die Kandidaten maximal fünf Minuten vorstellen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem mit Mehrheit zu.

Herr Ecke lässt über den Antrag „Drei Sachanfragen an die Kandidaten hier aus dem Ortschaftsrat“ abstimmen.

Ja 6 Nein 4 Enthaltungen 2

Beide Kandidaten stellen sich ausführlich vor und beantworten die drei jeweils gleichen Fragen von Ortschaftsrat Dr. Viergutz.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz gibt ein Statement zur zurückliegenden Arbeit des Ortschaftsrates und zur Kandidatur von Herrn Manzke ab. Herr Manzke entgegnet, es handelt sich hier um Falschbehauptungen.

Ortschaftsrat Herr Schäfer erlebte die Vergangenheit des Ortschaftsrates anders, als dargestellt. Ortschaftsrat Herr Dr. Orthgieß erläutert seine Erwartungen an den neuen Ortschaftsrat. Weixdorf soll sicher bleiben und gegen Verschmutzung und Verwahrlosung konsequent entgegengetreten. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Ortsvorsteher beendet die Aussprache, die Wahl kann vollzogen werden. Immer zwei Mitglieder des Ortschaftsrates können die zwei Wahlkabinen nutzen.

Herr Manzke nimmt das Amt an.

Herr Ecke gratuliert dem neuen Ortsvorstehers.

Ergebnis:

Die Wahl des Ortsvorstehers hat ergeben:

	Name	Anzahl der Stimmen
Kandidat 1	Alexander Manzke	7
Kandidat 2	Holger Berthel	5

Abstimmungsergebnis:

gewählt

Ja 7 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

- 7 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers und Wahl
des Stellvertreters des Ortsvorstehers**

**V-WX0186/24
beschließend**

Herr Ecke erläutert, dass namentliche Vorschläge zur Wahl des Stellvertreters/in nicht in der Verwaltungsstelle eingegangen sind und das sich Ortschaftsrätin Frau Kästner für zwei Stellvertreter/innen ausgesprochen.

Zunächst ist über die Anzahl der Stellvertreter zu entscheiden. Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion. Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich weiterhin für zwei Stellvertreter aus. In der weiteren Diskussion sprechen sich Ortschaftsrat Herr Schäfer, Ortschaftsrat Herr Grünberg und Ortschaftsrat Herr Maschik für einen Stellvertreter aus.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich für zwei Stellvertreter aus.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Antrag auf zwei Stellvertreter/innen.

Der Ortsvorsteher lässt über diesen Antrag abstimmen.

Ja 5 Nein 7 Enthaltungen 0

Damit ist der Antrag abgelehnt, es wird ein Stellvertreter/in gewählt. Es sind noch keine namentlichen Vorschläge eingegangen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner erklärt, dass sie als Stellvertreterin nicht zur Verfügung steht.

Ortschaftsrat Herr Dr. Orthgieß schlägt Herrn Uwe Vetterlein als Stellvertreter vor. Weitere Vorschläge für den Stellvertreter/in gibt es nicht. Damit steht Herr Uwe Vetterlein als einziger Kandidat als Stellvertreter des Ortsvorstehers fest und die Stimmzettel werden vorbereitet. Die Zeit nutzt Herr Vetterlein um sich vorzustellen.

Fragen aus dem Ortschaftsrat an Herrn Vetterlein gibt es nicht.

Die Wahl hat ergeben, dass Herr Vetterlein der Stellvertreter des Ortsvorstehers wird. Herr Vetterlein nimmt das Amt an. Herr Ecke gratuliert Herrn Vetterlein zum Amt des Stellvertreters.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt einen Stellvertreter des Ortsvorstehers zu benennen.
2. Die Wahl der/ des Stellvertreters des Ortsvorstehers hat ergeben:
Uwe Vetterlein

Abstimmungsergebnis:

gewählt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

- 8 Bestätigung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf**

**V-WX0181/24
beschließend**

Die Geschäftsordnung ist allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Die Geschäftsordnung wurde im Jahr 2021 überarbeitet und gilt nur für eine Legislatur.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Ergänzungsantrag. Sie möchte die Geschäftsordnung nicht nur bestätigen, sondern um folgende Punkte zu ergänzen.

„Die Verwaltungsstelle Weixdorf wird beauftragt, einen Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe für die Überarbeitung der Geschäftsordnung zu unterbreiten.

„Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, die Geschäftsordnung zu überarbeiten und die Ergebnisse dem Ortschaftsrat Weixdorf zur Beschlussfassung bis zum 31.03.2025 vorzulegen“.

In der Diskussion erläutern Ortschaftsrat Herr Schäfer und Ortschaftsrat Herr Vetterlein, warum sie dem Ergänzungsantrag nicht zustimmen werden.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt, ob es auch im Nachgang zu einem heutigen Beschluss möglich ist, eventuelle inhaltliche Änderungen noch vorzunehmen?

Herr Ecke erläutert, sollte es inhaltliche Änderungen geben, kann darüber in der Sprecherrunde gesprochen werden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf die Erläuterungen des Dozenten in der Schulung für die Ortschaftsräte/innen. Formfehler müssen bereinigt werden.

Der Ortsvorsteher lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Ja 5 Nein 5 Enthaltungen 2

Somit ist der Ergänzungsantrag abgelehnt.

Der Ortsvorsteher lässt nun über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt, seine Arbeit nach den Maßgaben der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden (zuletzt geändert am 09.06.2021) fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Beschluss über Sitzungstermine 2025

**V-WX0002/24
beschließend**

Der Ortsvorsteher erläutert die Vorschläge zu den Sitzungsterminen für das Jahr 2025. Die Sitzungen werden wieder montags 19:00 Uhr durchgeführt. Die Urlaubszeit und Fasching wurden in der Planung berücksichtigt. Durch die Haushaltberatungen der Landeshauptstadt Dresden kann es sein, dass der Januar Termin noch einmal geändert werden muss. Diese Abstimmung werden wir vornehmen, wenn die genauen Termine der Haushaltplanung bekannt sind.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt fest, dass der Januar Termin zu spät geplant ist. Sie schlägt vor die Sitzung am 13.01.2025 durchzuführen. Am 27.01.2025 könnte eine Sondersitzung zum Haushalt durchgeführt werden.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz weist auf Formfehler im Jahresplan (Januar bis Juni 2024) hin. Dieser Formfehler wird korrigiert und alle Mitglieder des Ortschaftsrates bekommen den Jahresplan per Mail zugestellt.

Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag zum Termin im Januar abstimmen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Der Ortsvorsteher lässt nun die Vorlage mit dieser Änderung abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt für Januar bis Dezember 2025 folgende Sitzungstermine:

13.01.2025, 19:00 Uhr

10.02.2025, 19:00 Uhr

17.03.2025, 19:00 Uhr

14.04.2025, 19:00 Uhr
19.05.2025, 19:00 Uhr
23.06.2025, 19:00 Uhr
18.08.2025, 19:00 Uhr
22.09.2025, 19:00 Uhr
20.10.2025, 19:00 Uhr
17.11.2025, 19:00 Uhr
15.12.2025, 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Entscheidung über den Antrag auf Durchführung einer Einwohnerversammlung in der Ortschaft Weixdorf 2024

V-WX0001/24
beschließend

Der Ortsvorsteher erläutert die Vorlage. Es hat eine Initiative der Wählervereinigung „Zusammen für Weixdorf“ gegeben, eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Formal muss der Ortschaftsrat noch zustimmen, dass die Einwohnerversammlung durchgeführt werden kann. Die Anzahl der Unterschriftensammlung war ausreichend. Wortmeldungen zur Vorlage gibt es keine. Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf bestätigt die Zulässigkeit des in der Anlage angefügten Antrages vom 23. April 2024 zur Durchführung einer Einwohnerversammlung in der Ortschaft Weixdorf.
2. Der Oberbürgermeister wird mit der entsprechenden Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Stand der Verfügungsmittel und der Investpauschale des Ortschaftsrates

V-WX0180/24
zur Information

Der Ortsvorsteher erläutert den Stand der Verfügungsmittel als Informationsvorlage. Er weist darauf hin, dass jedes Jahr Möglichkeiten gefunden wurden, die Restmittel sinnvoll einzusetzen.

Seitens der Verwaltungsstelle wird für die Sitzung im November eine Vorlage vorbereitet.

Die Restmittel bei den Verfügungsmitteln betragen ca. 13.000,00 Euro. Bei der Vereinsförderung sind noch zwei Anträge offen. Die Planungskosten für das Bürgerhaus werden bei der Investpauschale aller Wahrscheinlichkeit dieses Jahr nicht benötigt. Diese 10.000,00 Euro sind also ebenfalls noch vorhanden und zu beschließen.

Ortschaftsrat Herr Schäfer schlägt vor, die Summe für das Dialogdisplay einzuplanen.

Ortschaftsrat Herr Manzke schlägt vor, die Restmittel für den Spielplatz Gomlitz anzusparen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, ob die Mehrkosten zur Bürgerbeteiligung Gomlitz investiver Art sind? Frau Kästner fragt nach den „öffentlichen Bekanntmachungen“. 17.000 Euro wurden beschlossen, jetzt stehen noch 20.000 Euro zur Verfügung?

Herr Biastoch erläutert, dass die Mehrkosten für die Bürgerbeteiligung aus dem konsumtiven Konto gebucht wurden. Die 13.000 Euro in der „öffentlichen Bekanntmachung“ sind aus dem Haushalt der Verwaltungsstelle. Fazit daraus ist, dass nächstes Jahr mehr Geld für die „öffentliche Bekanntmachung“ eingesetzt werden muss. Herr Ecke verweist darauf mehr Geld einzustellen, aber auch darüber nachzudenken, ob die Regeln der Veröffentlichung so beibehalten werden sollten.

Vorschläge zur Verwendung der Restmittel sollten bis zum 04.11.2024 in der Verwaltungsstelle eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 12 | Absichtserklärung (LOI) über die langfristige interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und der Landeshauptstadt Dresden | V2977/24 |
| | Festlegung aus dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 05.09.2024 | zur Information |
| | zur Kenntnis genommen | |

13 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Der Ortsvorsteher verweist noch einmal eindeutig darauf, dass es sich bei den Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte immer um gemeindliche Anregungen handeln sollte.

Die Anfragen sollten immer an den Ortsvorsteher gestellt werden. Themen, wie defekte Straßenbeleuchtung oder Meldungen von Schlaglöschern sollten an die Verwaltungsstelle gemeldet werden.

Herr Ecke eröffnet die Runde für die Ortschaftsräte/innen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Die Ergebnisse der Befragung zum Spielplatz Gomlitz sollten veröffentlicht werden.
 - Die Einstellung des MOBIShuttle steht fest. Dazu sollte ein Vertreter/in der DVB in eine Sitzung des Ortschaftsrates eingeladen werden.
 - Wann soll die Planung der Haushalteckwerte 2025 beginnen? Sie bittet um Vorlauf
 - Gibt es öffentliche Parkplätze in Marsdorf, bzw. wie ist die Situation gelöst?
- Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass niemand erwarten kann, dass all diese Fragen sofort beantwortet werden können. Frau Kästner soll die Fragen schriftlich an den Ortsvorsteher richten.

Ortschaftsrat Herr Dr.Viergutz:

- Wie ist der Stand auf der Bergsiedlung mit dem Glasfaserausbau?
- Herr Biastoch berichtet über die Begehungen und Absprachen mit der bauausführenden Firma.
- Er spricht das Thema Badschließung an. Dazu möchte er den Verwaltungsstellenleiter telefonisch kontaktieren.

Ortschaftsrätin Frau Schulenburg:

- Weixdorf bekommt noch einen Smiley- Anlage, sie schlägt vor, diese Anlage in Marsdorf aufzustellen. Sie möchte die Kriterien der Stadt zur Auswahl der Standorte wissen. Im Nachgang hat Frau Schulenburg eine schriftliche Zuarbeit durch die Verwaltungsstelle erhalten.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Die Zustellung der Weixdorfer Nachrichten wird sehr unterschiedlich, aber seiner Meinung nach nicht ausreichend, vorgenommen.
- Die Verwaltungsstelle ist dazu in permanenten Austausch mit dem Verlag und diskutiert gegenwärtig verschiedene Lösungsansätze. Eine 100%ige Verteilung bleibt allerdings eine Illusion.

14 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Der Bürger Herr Engemaier erläutert, dass derzeit im Stadtrat das Klimakonzept behandelt wird. Er fragt an, welche Maßnahmen konkret die Ortschaft, in den Liegenschaften und auch im Bauhof klimaneutral zu werden, unternimmt? Der Ortsvorsteher antwortet, Weixdorf sei Bestandteil der Landeshauptstadt Dresden und dafür nicht zuständig.

15 Sonstiges

Der Oberbürgermeister spricht seinen Glückwunsch an die neu gewählten Mitglieder des Ortschaftsrates, an den neu gewählten Ortsvorsteher und dessen Stellvertreter aus. Er spricht Herrn Ecke seinen Dank für viele Jahre als Ortsvorsteher und für die geleistete Arbeit aus.
Herr Biastoch bedankt sich ebenfalls für eine vertrauensvolle und wertschätzende 25- jährige Zusammenarbeit. Er wünscht Herrn Ecke eine schöne kommende Zeit.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Kästner
OSR-Mitglied

Herr Schäfer
OSR-Mitglied

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 3. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/003/2024)

am Montag, 25. November 2024,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz anwesend bis 20:30 Uhr

Verwaltung:

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|---|--|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung | |
| 2 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und
Beschlusskontrolle | |
| 3 | Information des Ortsvorstehers | |
| 4 | Verschiebung des Sitzungstermins im Februar 2025 | V-WX0006/24
beschließend |
| 5 | Beschluss über Restmittel der Verfügungsmittel/ der Investpauschale | V-WX0005/24
beschließend |
| 6 | Haushalteckwertebeschluss 2025 über die Verfügungsmittel/ die Invest-
pauschale des Ortschaftsrates | V-WX0004/24
beschließend |
| 7 | Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf außerhalb der
Saison | V-WX0003/24
beschließend |
| 8 | Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat | |
| 9 | Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft | |

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Ecke verweist auf die gemeinsame Sondersitzung des Ortsbeirates Klotzsche, dem Ortschaftsrat Schönborn, dem Ortschaftsrat Langebrück und dem Ortschaftsrat Weixdorf am 02.12.2025 in Klotzsche. Die Einladung ist allen Mitgliedern des Ortschaftsrates zugestellt worden.

Die Einladung mit der Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.

Zur Tagesordnung hat Ortschaftsrätin Frau Kästner im Vorhinein schriftlich darum gebeten, die Änderung der Tagesordnung in Hinsicht auf die Tagesordnungspunkte 7 (V-WX0003/24, Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf) und Tagesordnungspunkt 5 (V-WX0005/24, Restmittel der Verfügungsmittel/Investpauschale 2024) zu prüfen.

Herr Ecke erläutert, dass über die Restmittel der Verfügungsmittel/Investpauschale gesprochen wird und es somit keine Auswirkung hat. Die Kosten zur Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf sind in den Verfügungsmitteln eingestellt. Die Mittel des Ortschaftsrates sind gegenseitig deckungsfähig. Wenn dieses Jahr, durch den Beschluss über die „Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf“ finanziell etwas mehr Geld benötigt wird, regelt das die Verwaltungsstelle.

Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung durch den Ortschaftsrat bestätigt. Heute müssen zwei Niederschriften bestätigt werden. Ortschaftsrat Herr Kästner hatte zur Niederschrift der Sitzung im August einen Änderungsantrag avisiert, aber er liegt nicht vor.

Herr Kästner stellt den Antrag, dass die schriftliche Erklärung von Frau Dr. Gaitzsch der Niederschrift beigelegt wird.

Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag von Herrn Kästner abstimmen.

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 6

Somit ist der Antrag angenommen und wird der Niederschrift beigelegt.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2024 gab es Hinweise von Herrn Dr. Viergutz und Frau Kästner. Die redaktionellen Änderungen werden übernommen. Die inhaltlichen Änderungen werden nur übernommen, wenn sie entsprechend beantragt und darüber abgestimmt wird.

Herr Ecke erlaubt sich den Hinweis, dass nach §27 der Geschäftsordnung, die Niederschrift wesentliche Inhalte der Sitzung erfassen muss. Es soll kein Wortprotokoll erstellt werden.

Der Ortsvorsteher nennt die redaktionellen Änderungen, welche die Verwaltung übernehmen wird.

1. Seite 3/14 Oberbürgermeister Herr Dirk Hilbert ab 19:45 Uhr
2. Seite 7/14, Informationen des Ortsvorstehers, muss „Terminplanung zur Haushaltplanung“ diese Überschrift muss nach links gezogen werden.
3. Seite 7/14, Tagesordnungspunkt 4, wurde durch Herrn Dr. Viergutz das Wort „Fraktionen“ kritisiert. Dieses Wort wird nun durch „Wählervereinigungen/Parteien“ ersetzt. Herr Ecke weist aber darauf hin, dass er das Wort „Fraktionen“ verwendet hat.
4. Seite 7/14, Tagesordnungspunkt 5, das Wort „der“ vor DIE LINKE wird gestrichen. Der Satz, „Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen“ wird gestrichen.
5. Seite 9/14, hier ging es um die Erklärung von Herrn Dr. Viergutz zu Herrn Manzke und es ging darum, ob die Fragen von Herrn Dr. Viergutz mit den Antworten der beiden Kandidaten, Herr Ber-

thel und Herrn Manzke aufgenommen werden sollen. Das müsste entsprechend beantragt werden. Redaktionell wird hier nichts geändert.

6. Seite 10/14, Tagesordnungsordnungspunkt 7, das Abstimmungsergebnis ist falsch und muss auf Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 4 geändert werden.
7. Seite 11/14, Beschluss über die Sitzungstermine 2025, Es muss geändert heißen, „Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag zum Termin im Januar abstimmen“.
8. Seite 12/14, Tagesordnungspunkt 10, zweiter Satz, „Es hat eine Initiative von ZWx gegeben, „Netzwerk Weixdorf“ ist zu streichen.
9. Seite 13/14, die Worte „MOBIShuttle“ und eine Smiley-Anlage“ sind zu korrigieren.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz dankt für die redaktionellen Änderungen. Er fragt an, ob seine drei Fragen an die Kandidaten mit in das Protokoll aufgenommen werden? Ihm ist es wichtig, da die Antworten der Kandidaten Auskunft darüber geben, wie die Kandidaten zu diesen Dingen stehen. Herr Dr. Viergutz stellt den Antrag die Fragen und Antworten in das Protokoll zu übernehmen.

Der Ortsvorsteher verweist auf einen konkreten Antrag, welcher abgestimmt werden kann.

Herr Dr. Viergutz liefert die Antworten nach.

Der Ortsvorsteher lässt darüber abstimmen, das die Kenntnisnahme der Niederschrift verschoben wird. Herrn Dr. Viergutz verweist darauf, dass die Abstimmung noch nicht durchgeführt werden kann, da sein zweiter Punkt für ihn noch wichtiger ist. Auf Seite 9/14, „Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz gibt ein Statement zur zurückliegenden Arbeit des Ortschaftsrates und zur Kandidatur von Herrn Manzke ab. Herr Manzke entgegnet, es handelt sich hier um Falschbehauptungen“. Herr Dr. Viergutz verwahrt sich dagegen, als Lügner dazustehen und hält entgegen, dass er seine Aussagen beweisen kann. Oder der Satz „Herr Manzke entgegnet, es handelt sich um Falschbehauptungen“ soll gestrichen werden. Herr Dr. Viergutz soll seine ausformulierten Änderungsvorschläge einreichen und allen Mitgliedern zusenden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner vermisst den Redebeitrag von Herrn Haufe zur Verteilung der Weixdorfer Nachrichten. Frau Kästner soll ihren Ergänzungsantrag dazu einreichen.

Der Ortsvorsteher lässt darüber abstimmen, das die Kenntnisnahme der Niederschrift verschoben wird.

Ja 10 Nein 2

Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Grünberg und Ortschaftsrat Herr Dr. Orthgieß zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung am 21.10.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:

- V-WX0165/23, Auswertung Bürgerbeteiligung zur Ertüchtigung des Spielplatz „Alte Dresdner Straße“, Beschluss zur Finanzierung aus den Mitteln des Ortschaftsrates – Zwischenbericht
- V-WX0154/22, Haushaltseckwertebeschluss 2023 über die Verfügungsmittel/die Investpauschale des Ortschaftsrates – abschließende Information
- A-WX0002/19, Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße – Zwischenbericht
- V-WX0167/23, Stellungnahme zum Regionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung – Oberes Elbtal/Osterzgebirge
hier: Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Eckpunktepapier zur Beteiligung nach §9 Abs.1 ROG i. V. m. § 6 Abs.1 SächsLPIG – abschließende Information

Herr Ecke verweist darauf, dass die 1000 Meter vom Wohngebiet, keine verbindliche Grenze mehr sind. Das Ziel besteht in zwei Prozent, wenn diese nicht erfüllt sind, ist auch die Dresdner Heide nicht mehr sicher.

3 Information des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Sondersitzung im Gymnasium Klotzsche:

- Der Ortsbeirat Klotzsche, der Ortschaftsrat Langebrück, der Ortschaftsrat Schönborn und der Ortschaftsrat Weixdorf finden sich zu einer Sondersitzung am 02.12.2024 um 17:30 Uhr zusammen. Es ist eine Informationsveranstaltung zu „Sicherung der Stromversorgung für die Stadt ab 2030; Bereitstellung eines Grundstückes für den Neubau des 380kV/110kV-Umspannwerkes bei Altwilschdorf.

Einwohnerversammlung:

- Die geplante Einwohnerversammlung zu den Themen Ortsentwicklung und Auswirkungen der Fabrik TSMC wird voraussichtlich Ende Januar 2025 stattfinden.

Grundsteuer:

- Die Stadt hat den Hebesatz von 400% beschlossen. Für Weixdorf ergibt sich im Durchschnitt eine Reduzierung von - 0,2 %.

Fahrgastunterstand Königsbrücker Landstraße/Zum Bahnhof

- Die Verwaltungsstelle hat zur Beschlusskontrolle A-WX0002/19, "Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle 308 an der Alten Dresdner Straße". Die Verwaltungsstelle ist der Sache noch einmal nachgegangen, nun ist es hoffentlich verbindlich, der Auftrag ist am 25.10.2024 an die Firma Wall erteilt worden. Die Kosten liegen bei 23.027,32 Euro. Mit der Umsetzung ist in drei bis vier Monaten zu rechnen.

Gemeindehaus Marsdorf:

- Es gab Beschwerden über Geruchsbelästigung des Bodens im Gemeindehaus. Im ersten Quartal 2025 wird ein Schadstoffgutachten im Gemeindesaal durchgeführt. Der Bearbeiter wird Kontakt zum Marsdorfer e.V. aufnehmen, weil dazu der Boden geöffnet werden muss. Erst danach kann der Umfang der Baumaßnahmen definiert werden. Im Haushalteckwerteberschluss wurde deshalb das Gemeindehaus Marsdorf berücksichtigt.

Spielplatz Gomlitz:

- Das zweite Bürgergespräch zur Errichtung des Spielplatzes fand am 24.10.2024 statt. Das erste Bürgergespräch hat ergeben, dass ca. 93 % aller Teilnehmer wünschen sich dort ein angemessenes Spielplatzangebot. Die Wünsche der Anwohner wurden entsprechend aufgenommen und werden durch das Fachamt ausgewertet. Es ist realistisch, an eine Entscheidung im Ortschaftsrat im ersten Halbjahr zu denken. Der Ortschaftsrat wird die Aufgabe haben, die Empfehlungen zu bewerten, letztendlich wird der Ortschaftsrat die Finanzierung übernehmen müssen.

Der Ortsvorsteher beantwortet die Anfragen der Ortschaftsräte/innen der letzten Sitzung:

- In Marsdorf gibt es keinen öffentlichen Flächen, welche als Parkplatz ausgewiesen sind. In Marsdorf gelten bezüglich des Parkens die allgemeinen Regelungen der Straßenverkehrsordnung. Insbesondere der §12 der Straßenverkehrsordnung, sowie die Beschilderung vor Ort. Demnach ist das Parken überall dort erlaubt, wo es nicht durch Beschilderung verboten ist.
- Der stationäre Blitzer an der Königsbrücker Landstraße kann seit 2019 nur noch stadtauswärts überwacht werden. Es konnten durch die ungünstige Fotopositionierung stadteinwärts nur geringe Auswertungen vorgenommen werden. Die Stadt hat deshalb auf die Installation neuer Sensoren verzichtet.
- Der Glasfaserausbau Vodafone wird nunmehr das Glasfaserkabel für SachsenGigaBit mit verlegen. Weiterhin wurde erfreulicherweise ein Bauraum im Gehweg gefunden, sodass sich die angekündigte Vollsperrung weitestgehend erledigt hat. Die Wahl des Anbieters obliegt den Eigentümern.

4 Verschiebung des Sitzungstermins im Februar 2025**V-WX0006/24
beschließend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert, dass es notwendig war, den Termin der Februarsitzung auf den 03.02.2025 vorzuziehen, um die Haushaltsplanung der Stadt nicht zu gefährden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, warum die Einwohnerversammlung in der Begründung erwähnt ist? Herr Ecke erläutert, dass es sich um die Planungstermine der Verwaltung handelt. Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

Die Sitzung des Ortschaftsrates im Februar 2025 findet am 03. Februar 2025 statt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Beschluss über Restmittel der Verfügungsmittel/ der Investpauschale**V-WX0005/24
beschließend**

Ortsvorsteher Herr Ecke stellt die Vorlage vor. Es geht darum, kurz vor Jahresende die entsprechenden Umbuchungen vornehmen zu können.

Für die neuen Mitglieder des Ortschaftsrates erläutert Herr Ecke noch einmal, dass am Anfang des Jahres die Feuerwehr Weixdorf ihren pauschalen Fördermittelantrag eingereicht hat. Die Pauschale pro Mitglied für den Jugend - und Seniorenenverein sollte wie jedes Jahr ausgezahlt werden. Durch die Juristen der Stadt wurde diese Auszahlung mit der Begründung, die Feuerwehr ist aus juristischen Gründen nicht antragsberechtigt. Es müsste erst ein Förderverein gegründet werden.

Ausnahmsweise konnte der Stadtfeuerwehrverband Dresden e.V. stellvertretend für die Stadtteilfeuerwehr Weixdorf den Antrag stellen.

Herr Ecke stellt die weiteren Punkte der Vorlage vor.

Ortschaftsrätin Frau Kästner wünscht, wenn solche Vorlagen zum Beschluss stehen, dass die vorausgehenden Beschlüsse in der Vorlage benannt werden. Sie fragt nach der Höhe der Restmittel, welche übertragen werden sollen. Der Ortsvorsteher nimmt das zur Kenntnis.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die Restmittel des Verfügungsfonds werden
 - a) in Höhe von 749,00 EUR dem Stadtfeuerwehrverband Dresden e. V., stellvertretend für die Stadtteilfeuerwehr Weixdorf entsprechend Antrag vom 10.01.2024 als Festbetragfinanzierung gewährt.
 - b) in Höhe von 2.500 EUR an das Straßen- und Tiefbauamt zur Finanzierung des Dialogdisplays an der Königsbrücker Landstraße, landwärts Höhe Oberschule übertragen
 - c) die verbleibenden Restmittel werden dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Finanzierung der Planung des Spielplatzes im Ortsteil Gomlitz übertragen.

2. die Restmittel der Investpauschale in Höhe von 10.000 EUR werden dem Amt für Stadt-grün und Abfallwirtschaft für die Finanzierung der Planung des Spielplatzes im Ortsteil Gomlitz übertragen.
3. Die Stadtkämmerei wird gebeten die Umbuchungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6	Haushalteckwertebeschluss 2025 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschaftrates	V-WX0004/24 beschließend
----------	---	-------------------------------------

Der Ortsvorsteher erläutert die Verteilung der Mittel des Ortschaftsrates für 2025. Ein Haushalteckwertebeschluss dient einerseits der frühzeitigen Planungssicherheit zur Umsetzung durch die Verwaltungsstelle und sichert andererseits die Mittel im Fall einer Haushaltsperre. Herr Ecke verliest die einzelnen Punkte der Vorlage. Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion.

Ortschaftsrat Herr Vetterlein lässt sich die Zahlen 158.000,00 Euro und 110.000,00 Euro erläutern und möchte wissen, ob diese Zahlen den Zahlen der letzten Jahre entsprechen? Wie kommen diese Zahlen zustande und können wir mit diesen Summen rechnen?

Nein, die Zahlen basieren auf den internen Informationen zum Haushaltsplan. In dieser Information wurde über die Kürzung von 10% berichtet.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt nach den I-Pads für die Ortschaftsräte. Wann ist mit der Lieferung zu rechnen und wie sieht die Finanzierung aus. Die Geräte der Verwaltungsstelle müssen über die Verwaltungsstelle finanziert werden. Die Geräte der Ortschaftsräte werden durch den Bereich des Oberbürgermeisters finanziert.

Ortschaftsrat Herr Vetterlein spricht einzelne Punkte der Vorlage an. Er lässt sich die 17.000,00 Euro für die Weixdorfer Nachrichten erklären.

Herr Vetterlein fragt nach dem Graffitiprojekt. Er sieht die Einstellung von 2.000,00 Euro nicht als zwingend an, da seit letztem Jahr bekannt ist, dass es gewisse Garagengrundstücke in Dresden gibt, welche auf städtischem Boden stehen und abgerissen werden sollen. Warum dann noch für viel Geld dort etwas zu gestalten? Herr Ecke erläutert, dass über das Graffitiprojekt im Einzelfall beschlossen wird.

Herr Vetterlein schlägt vor: In der Anlage 1 der Vorlage, unter Punkt 2 der konsumtiven Verfügungsmittel, soll bei dem Graffitiprojekt Garagen Platz des Friedens „unter Vorbehalt“ ergänzt werden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner hatte in der letzten Sitzung darum gebeten, wenn über die Haushaltseckwerte gesprochen wird, dass die Ortschaftsräte/innen etwas mehr Vorlauf zum Durcharbeiten bekommen. Sie hätte sich gewünscht, dass die Haushaltseckwerte durch den Sprecherrat vorbesprochen werden und das Prioritäten hätten gesetzt werden können.

Herr Manzke erläutert, dass man sich in der Fraktion der CDU über das Thema unterhalten hat, es war eine Woche Zeit sich die Vorlage mit den Anlagen anzuschauen. Er spricht sich für die Vorlage, mit der Ergänzung bei dem Graffitiprojekt aus.

Frau Kästner weist darauf hin, dass es schön wäre, wenn die Ortschaftsräte/innen bei Problemen (zum Beispiel am Kügelgenweg), dies zur Kenntnis bekommen würden.

Sie spricht die Schönburgstraße bei den Investivpauschale an. Sie ist der Meinung, dass es ganz andere Straßen, Straßenabschnitte gibt, wo es viel nötiger ist, die Gehwege zu sanieren. Sie würde es schön finden, wenn dies im Vorhinein besprochen wird, oder eine Begehung durchgeführt werden würde.

Sie vermisst in der Anlage den Spielplatz Gomlitz. Frau Kästner beantragt, wenn die Vorlage heute nicht vertagt wird, dass der Punkt 3 in „Maßnahmen der Ortsentwicklung“ umbenannt wird. Man sollte sich noch einmal zusammensetzen und konkret beraten, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Herr Manzke verweist darauf, dass konkrete Anträge gestellt werden sollen. Ein Antrag wurde durch Frau Kästner jetzt gestellt.

Er hält es weiterhin für wichtig den Gehwegausbau voran zu treiben, dies ist ein ganz zentraler Punkt für die Schulwegsicherheit.

Herr Manzke war bei der ersten Beteiligung zum Gomlitzer Spielplatz dabei. In dieser Beratung wurden die Zeitpläne vorgestellt. Für den Planungshorizont wurde eine Dauer von zwei bis drei Jahren genannt, deshalb hat der Haushalteckwertebeschluss für das nächste Jahr keine Ausschlussfunktion für den Spielplatz in Gomlitz. Wenn es andere Anträge dazu gibt, sollten diese auf den Tisch kommen. Er sieht keine völlig neuen Ideen.

Herr Manzke verliest die einzelnen Positionen und stellt fest, dass keine Positionen grundsätzlich beraten werden müssen.

Herr Ecke betont, dass man gegenüber der Verwaltungsstelle Vertrauen zeigen soll. Es hat keinen Sinn, sich Dinge zu wünschen, welche durch die Verwaltungsstelle nicht umgesetzt werden können.

Ortschaftsrat Herr Maschik berichtet von der Beratung zum Gomlitzer Spielplatz. Er erläutert den finanziellen Umfang, welcher dort besprochen wurde. Er schlägt vor, Herrn Biastoch noch einmal nach dem Werdegang und dem zeitlichen Ablauf zu fragen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung. Sie begründet das, da Herr Biastoch heute nicht anwesend ist und er sicherlich Auskunft über bestimmte Punkte geben könnte.

Herr Ecke lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

7	Absicherung der Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf außerhalb der Saison	V-WX0003/24 beschließend
---	--	-----------------------------

Herr Ecke stellt die Vorlage vor. Der Wunsch besteht darin, dass das Waldbad außerhalb der Saison geöffnet ist und als Naherholungsgebiet genutzt werden kann.

Durch das Rechtsamt der Landeshauptstadt Dresden wurde festgestellt, dass die derzeitige Vereinbarung den versicherungsrechtlichen Vorgaben nicht entspricht. Deshalb bat die Verwaltung den Ortschaftsrat einen Beschluss zu fassen.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz dankt Herrn Biastoch für die schnelle Umsetzung. Er begrüßt es sehr, dass bereits heute die Vorlage auf der Tagesordnung ist.

Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht den Inhalt der Vorlage an. Es wird sich auf den Eingliederungsvertrag berufen. 2019 bekamen die neuen Ortschaftsräte/innen den Eingemeindungsvertrag, aber ohne Anlagen. Sie bittet darum, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates den Eingliederungsvertrag und die genannten Anlagen als pdf Datei zur Verfügung gestellt bekommen.

Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die offene Badestelle Weixdorf soll auch zukünftig außerhalb der Saison (September bis Mai) als Naherholungsgebiet für Weixdorfer Bürger geöffnet bleiben.
2. Die Verwaltungsstelle wird aufgefordert, für den Schließdienst eine entsprechende Vereinbarung mit ehrenamtlich Tätigen zu schließen.
3. Der Ortschaftsrat stellt dafür monatlich, rückwirkend ab September 2024, einen Betrag von 100 EUR als Aufwandsentschädigung aus seinen Verfügungsmitteln bereit. Die Verwaltungsstelle wird aufgefordert, die Beträge ab 2025 in der Haushalteckwertebplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftrat Herr Dr. Viergutz:

- Bei der Fragestellung an die Kandidaten, Herrn Berthel und Herrn Manzke, war ein Punkt einen Redaktionsbeirat „Weixdorfer Nachrichten“ zu gründen. Er möchte ankündigen, dass er einen Antrag dazu für die Januar Sitzung erarbeiten wird.

Ortschaftsrat Herr Liepke:

- Die Smiley Tafel ist schon wieder außer Betrieb. Herr Grünberg antwortet, der Ausfall wurde bereits bemerkt, die Mitarbeiter des Bauhofes sind dabei, das Gerät wieder in Stand zu setzen.

Ortschaftsrat Herr Vetterlein:

- Wenn etwas in der Berichterstattung der Weixdorfer Nachrichten geändert werden soll, ist es wahrscheinlich notwendig die Satzung/Richtlinie zu ändern.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Spricht die Fahrbahn auf dem Hakenweg an, dort ist wahrscheinlich ein Gulli eingebrochen und es steht seit Wochen eine Bake, welche in der Nacht nicht leuchtet.
- Die feierliche Enthüllung der Namenstafel am Jahrgangsbauum wird höchstwahrscheinlich am Samstag, den 30.11.2024 um 10:00 Uhr am Spielplatz Rähnitzer Mühlweg stattfinden. Derzeit wird noch auf die Anlieferung und danach die Pflanzung des Baumes gewartet. Herr Kästner lädt dazu herzlich ein.

Ortschaftsrat Herr Maschik:

- Spricht die Beleuchtung am Spielplatz der Alten Dresdner Straße an. Könnte dem Straßen- und Tiefbauamt eine Anregung zur Installation einer Laterne gegeben werden?

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Am Donnerstag hat ZWx einen Antrag „Auf Besetzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Finanzen“ eingereicht, sie hofft, dass dieser Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung kommt.

Ortschaftsrätin Frau Schulenburg:

- Sie spricht die Thematik Papierkörbe/Mülleimer an Bushaltestellen in Marsdorf an. Sie möchte wissen, wer dafür zuständig ist, könnten Papierkörbe organisiert werden? Frau Schulenburg möchte bitte eine E-Mail an die Verwaltungsstelle schreiben.
- Sie spricht die Busverbindung für den Schülerverkehr von Marsdorf nach Weixdorf und zurück an. Im Eingemeindungsvertrag steht unter §15.Abs.4 steht, dass der Schülerverkehr von Marsdorf zu gewährleisten ist. Wie ist der derzeitige Stand und Werdegang?

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Ein Bürger:

- Wäre es möglich, während der Sitzung die Tagesordnung auf die Leinwand zu bringen?
- Er hat an der Beratung zur Schönburgstraße teilgenommen. In dem Punkt Schulwegsicherheit, stellt sich ihm die Frage, wie viele Schüler gehen über welchen Weg zur Schule? Wenn dies ausgewertet werden würde, könnte eine Priorisierung vorgenommen werden, und es kann festgestellt werden, welcher Abschnitt am wichtigsten für die Instandsetzung ist._

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Grünberg
OSR-Mitglied

Herr Dr. Orthgieß
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister



Dresden.
Dresd*n*

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 5. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche - Sondersitzung gem. mit dem OSR Weixdorf,
dem OSR Langebrück und dem OSR Schönborn (SBR KI/005/2024)

am Montag, 2. Dezember 2024,

17:30 Uhr

Gymnasium Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Aula (Erdgeschoss)

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Thomas Grundmann

Mitglied Liste CDU
Bettina Kempe-Gebert
Dr. Steffen Sickert

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Matthias Bähr
Dieter Landgraf

Mitglied Liste Team Zastrow
Stefan Bentzin
Annett Günther

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Renate Greuner
Beate Tschöpe

Mitglied Liste DIE LINKE
Steffen Apel

Mitglied Liste SPD
Volkmar Springer

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Rene Strietzel entschuldigt

Mitglied Liste Team Zastrow
Stephan Börner entschuldigt

Verwaltung:

Herr Rietzschel
Herr Körner

Amt für Wirtschaftsförderung
Amt für Wirtschaftsförderung

Gäste:

Herr Klinger
Frau Rüssel
Herr Kadler
Frau Brennstuhl
Herr Löinnecker
Herr Klinger
Frau Wollny

SachsenEnergie AG
SachsenEnergie AG
B.O.T Dresden
50Hertz Transmission GmbH
50Hertz Transmission GmbH
50Hertz Transmission GmbH
50Hertz Transmission GmbH

Schriftführer/-in:

Anna Eberth

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Begrüßung der Ortschaftsräte Langebrück, Schönborn und Weixdorf und des Stadtbezirksbeirates Klotzsche zur gemeinsamen Sitzung durch den Stadtbezirksamtsleiter Klotzsche
- 2** Sicherung der Stromversorgung für die Stadt ab 2030; Bereitstellung eines Grundstückes für den Neubau des 380kV/110kV-Umspannwerkes bei Altwilschdorf.

öffentlich

Einleitung:

Herr Grundmann erklärt, dass gemäß § 39 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung etwaige Ladungsfehler als geheilt gelten, sofern ein Mitglied zur Sitzung erscheint und den Ladungsman gel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung geltend macht. Dem ist nicht so, sodass er die form- und fristgerechte Einladung feststellt.

Zu Beginn der Sitzung sind 10 Stadtbezirksbeiräte anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit des Stadtbezirksbeirates Klotzsche festgestellt werden kann.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

- 1 Begrüßung der Ortschaftsräte Langebrück, Schönborn und Weixdorf und des Stadtbezirksbeirates Klotzsche zur gemeinsamen Sitzung durch den Stadtbezirksamtsleiter Klotzsche**

Herr Grundmann, Vorsitzender, begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Klotzsche sowie die anwesenden Ortschaftsbeiräte und Gäste.

- 2 Sicherung der Stromversorgung für die Stadt ab 2030; Bereitstellung eines Grundstückes für den Neubau des 380kV/110kV-Umspannwerkes bei Altwilschdorf.**

Herr Rietzschel und **Herr Körner** vom Amt für Wirtschaftsförderung, **Herr Klinger** und **Frau Rüssel** von der SachsenEnergie AG, **Herr Kadler** vom B.O.T Dresden sowie **Frau Brennstuhl**, **Herr Lönnecker**, **Herr Klinger** und **Frau Wollny** von 50Hertz Transmission GmbH (per Videokonferenz) stellen das Vorhaben zur Sicherung der Stromversorgung durch einen Neubau des 380kV/110kV-Umspannwerkes vor. Anhand einer Präsentation wird das Projekt dargestellt. Um die wachsenden Energiebedarfe der Landeshauptstadt Dresden, insbesondere durch Industriebetriebe wie Infineon und ESMC sowie private Haushalte, auch über 2029 hinaus zuverlässig zu decken, ist ein neues Umspannwerk im Norden Dresdens dringend erforderlich. Der geplante Standort nördlich von Altwilschdorf wurde nach einer umfassenden Analyse als bevorzugte Flächenvariante identifiziert, da er sowohl die Nähe zu großen Stromverbrauchern als auch die Minimierung von Umweltbelastungen gewährleistet. Das Umspannwerk soll bis Anfang 2030 fertiggestellt werden, um die Sicherheit des Netzes zu garantieren. Die Umsetzung dieses Projekts erfordert eine straffe Zeitplanung, um den steigenden Strombedarf zu bewältigen. Parallel dazu wird eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikation durchgeführt, um Transparenz und Akzeptanz zu fördern.

Herr Grundmann weist den Stadtbezirksbeirat Klotzsche darauf hin, dass in der regulären Sitzung nach der heutigen Sondersitzung unter TOP 1.3 über die Änderung des Flächennutzungsplans in Altwilschdorf sowie den Verkauf der Grundstücke beraten werde. Er betont, dass bereits jetzt Fragen zu diesen Themen gestellt werden könnten.

Frau Kempe-Gebert spricht die Zugänge zu den umliegenden Naturschutzgebieten an. Sie merkt an, dass einer dieser Zugänge gemäß Lageplan bebaut werden solle und regt an, das geplante Bauvorhaben so zu verschieben, dass der Zugang erhalten bleibe. Zudem möchte sie wissen, wie groß die Abmessungen der geplanten Bauwerke seien, in welchem Umfang Flächen versiegelt würden und wie die Entscheidung für den Standort getroffen worden sei. Abschließend kritisiert sie, dass eine Öffentlichkeitsbeteiligung nicht spürbar gewesen sei.

Herr Körner erklärt, dass die Ergebnisse der Matrixuntersuchungen sobald sie vorliegen an den Stadtrat sowie den Stadtbezirksbeirat Klotzsche weitergegeben werden. Anhand einer Karte zeigt er auf, wie die Standortwahl zustande gekommen sei. Er betont, dass der Standort, aufgrund des Zeitdrucks um Engpässe in der Stromversorgung zu vermeiden, als alternativlos gelte. Die Fläche zwischen dem Umspannwerk und dem Altwilschdorfer Weg werde nicht bebaut, sondern lediglich für die Verlegung von Kabeln genutzt. Diese Fläche könne später wieder begrünt und als Zugang zum Naturschutzgebiet verwendet werden.

Herr Lönnecker ergänzt, dass die Abmessungen des Gebäudes etwa 430 x 220 Meter betrügen.

Herr Dr. Sickert fragt, wie sich die Investitionen auf die Netzentgelte auswirkten und ob gasisierte Anlagen geplant seien.

Herr Klinger zeigt ein Diagramm zur Lastentwicklung und führt aus, dass die Finanzierung durch eine Mischfinanzierung von SachsenNetze und 50Hertz erfolge. Unternehmen wie ESMC würden zusätzlich einen leistungsabhängigen Grundbetrag zahlen. Zur Entwicklung der Netzentgelte könne derzeit keine genaue Auskunft gegeben werden. Gasolierte Anlagen seien nicht vorgesehen, da diese gesetzlich nicht mehr zulässig seien. Stattdessen werde mit luftisolierten Anlagen gearbeitet.

Herr Apel erkundigt sich, ob eine Baustraße mit Zufahrt zur Wilschdorfer Landstraße vorgesehen sei.

Herr Klinger erklärt, dass der Altwilschdorfer Weg so ausgebaut werde, dass er den Anforderungen der Baufahrzeuge standhalten könne.

Herr Bentzin fragt, seit wann die Planung laufe und ob der Bedarf an Strom auch zukünftig gedeckt werde.

Herr Klinger antwortet, dass die Planung Mitte 2024 begonnen habe und auch langfristig steigende Bedarfe berücksichtigt würden.

Herr Springer fragt ob ein Standort außerhalb von Dresden nicht möglich gewesen sei.

Herr Klinger führt aus, dass die Standortsuche unter großem Zeitdruck erfolgte und andere Alternativen nicht praktikabel gewesen seien.

Herr Rietzschel ergänzt, dass die Verschwiegenheitspflicht zu diesem Thema erst am 8. August 2023 aufgehoben worden sei, was eine frühere Planung unmöglich gemacht habe.

Frau Kempe-Gebert bittet darum, die untersuchten Flächenvarianten aufzuzeigen.

Herr Körner merkt an, dass die Ergebnisse der Matrixuntersuchung noch nachgereicht würden.

Herr Apel fragt nach der zusätzlichen Anbindung von Infineon und der Trassenführung.

Herr Klinger erklärt, dass der Netzanschluss für Infineon nicht öffentlich sichtbar sein werde.

Frau Rüssel ergänzt, dass hierzu am 16. Januar 2025 eine weitere Informationsveranstaltung im Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau stattfinden werde.

Herr Springer fragt, warum der Waldsaum zwischen der Königsbrücker Landstraße und dem Werk von Infineon abgeholt worden sei.

Frau Rüssel sagt zu, diese Information nachzureichen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. **Herr Grundmann** schließt somit die Sitzung.



Thomas Grundmann
Vorsitzender



Anna Eberth
Schriftführerin

SBR-Mitglied

SBR-Mitglied

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 5. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/005/2024)

am Montag, 16. Dezember 2024,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz anwesend bis 21:25 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Verwaltung:

Lutz Biastoch Verwaltungsstellenleiter

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|----|--|------------------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung | |
| 2 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und
Beschlusskontrolle | |
| 3 | Information des Ortsvorstehers | |
| 4 | Ausscheiden einer am 9. Juni 2024 in den Ortschaftsrat Weixdorf gewählten Person, Herr Alexander Manzke, und Nachrücken einer Ersatzperson, Frau Meike Willeke, in den Ortschaftsrat Weixdorf | V-WX0008/24
beschließend |
| 5 | Besetzung des Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Finanzen | A-WX0001/24
beschließend |
| 6 | Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
2025/2026 | V0068/24
beratend |
| 7 | Satzung zur Änderung der Hauptsatzung | V0142/24
beratend |
| 8 | Haushalteckwertebeschluss 2025 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschaftrates | V-WX0004/24
beschließend |
| 9 | Antrag auf Zuwendung des Netzwerk Dresden Nord | V-WX0007/24
beschließend |
| 10 | Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat | |
| 11 | Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft | |

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
- Anträge zur Tagesordnung**
- Bestätigung der Tagesordnung**
- Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt der Ortsvorsteher fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung und Unterlagen allen Ortschaftsräten/innen zugegangen ist. Er fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung.

Ortschaftsrat Herr Liepke beantragt den Tagesordnungspunkt 9 mit dem Tagesordnungspunkt 5 auszutauschen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu. Auf Nachfrage des Ortsvorstehers gibt es gegen die so geänderte Tagesordnung durch den Ortschaftsrat keine Einwände.

In der heutigen Sitzung sind drei Niederschriften zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Niederschrift vom 25.11.2024 gab es eine Anmerkung von Herrn Dr. Viergutz zum Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Kästner. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass an der fraglichen Abstimmung nur 10 Personen teilgenommen haben und das Ergebnis zutreffend protokolliert worden ist. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift einstimmig zur Kenntnis.

Zur Niederschrift der Sondersitzung am 02.12.2024, mit den Ortschafträten aus Schönborn und Langenbrück in Klotzsche, gibt es keine Änderungswünsche. Die Niederschrift wird somit vom Ortschaftsrat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zur Niederschrift der Sitzung am 21.10.2024 stellt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6 mit den Fragen und Antworten an die zwei Kandidaten (Herrn Berthel und Herrn Manzke), zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0

Somit werden die drei,- von Herrn Dr. Viergutz gestellten Fragen und die jeweiligen Antworten,- als Nachtrag an die Niederschrift aufgenommen.

Des Weiteren beantragte Herr Dr. Viergutz ebenfalls unter Tagesordnungspunkt 6 im letzten Abschnitt, den Satz, „Herr Manzke entgegnet, es handelt sich um Falschbehauptungen“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 3 Enthaltung 4

Somit wird der Satz gestrichen. Die redaktionellen Fehler werden korrigiert.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag, unter dem Tagesordnungspunkt 14, „Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft“, den Redebeitrag von Herrn Haufe aufzunehmen.

„Herr Haufe regt an, dass die Weixdorfer Nachrichten gar nicht mehr verteilt werden müssen. Die Auslagen z.B. beim Bäcker, würde reichen“.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 2

Abschließend nimmt der Ortschaftsrat die Niederschrift vom 21.10.2024 mit diesen Ergänzungen einstimmig zur Kenntnis.

Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Ecke und Ortschaftsrat Herr Liepke zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 25.11.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass mit den Unterlagen ein Zwischenbescheid zur Beschlusskontrolle A-WX0024/24, „Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister“ verteilt wurde.

Ergänzend dazu teilt der Ortsvorsteher mit, dass nun der Termin von der Stadt bestätigt wurde. Am Donnerstag, den 23.01.2025 von 17:00 Uhr bis 19:00 wird in der Mehrzweckhalle der Oberschule, die Bürgersprechstunde durchgeführt.

3 Information des Ortsvorstehers

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch die Informationen des Ortsvorstehers vorzutragen.

Aufstellung von Altkleidercontainern in Dresden ab 2025

Entsprechend Stadtratsbeschluss V2712/24 (Anlage) vom 16. Mai 2024 erfolgt die Aufstellung von Altkleidercontainern (AKC) auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen ab 1. Januar 2025 auf Grundlage des Standortkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden. Standorte für AKC für 2025 laut Standortkonzept (im Themenstadtplan abrufbar):

- Platz des Friedens
- Waldbad Weixdorf
- Hermsdorfer Allee
- Pastor-Roller-Straße
- Am Seifzerbach / Nixenweg
- Marsdorfer Hauptstraße / Zum Spitzeberg
- Lausaer Höhe 5 / Grünberger Straße

Die Standorte am Hohenbusch Center sowie am Zollhaus / Grlitzweg fallen weg.

Neue Auslagestellen für die Weixdorfer Nachrichten

die Verwaltungsstelle hat nach Anregungen aus dem OSR sich dafür entschieden, weitere Auslagestellen, zu den bereits bestehenden im Hohenbusch Center, bei der Bäckerei Six sowie im Rathaus, in der Ortschaft einzurichten.

Es wurde an den beiden Bushaltestellen auf der Königsbrücker Landstraße in Höhe der Pastor-Roller Kirche sowie an der Straßenbahnhaltstelle „Fuchsberg“ jeweils eine Prospektbox installiert.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat

- eingebrochener Einlauf Königsbrücker Landstraße/ Hakenweg: wurde an das zuständige Amt weitergeleitet
- Papierkörbe/Mülleimer an Bushaltestellen in Marsdorf: die Aufstellung/ Bewirtschaftung obliegt der Verwaltungsstelle/Bauhof, insgesamt 132 Papierkörbe zu betreuen (61 in WX- 5 in Marsdorf), aufgrund des hohen Unterhaltungsaufwandes (2x/ Woche Entleerung) werden weitere Papierkörbe ausschließlich bei Bedarf und nach Prüfung gestellt. In Marsdorf wurde der Bedarf mehrfach geprüft - es gab zu keiner Zeit Mängel an der Sauberkeit
- Busverbindung für den Schülerverkehr von Marsdorf nach Weixdorf: Beschluss A-WX0026/24 vom 17.06.2024, Beschlusskontrolle überfällig, die Verwaltungsstelle hat das Amt dazu aufgefordert.

Anfrage Bürger

- Sitzung die Tagesordnung auf die Leinwand: die Verwaltungsstelle sieht keinen Mehrwert, da das Bürgerinformationssystem alle Informationen dazu enthält, es werden allerdings Papierexemplare im Zuschauerraum ausgelegt.

4	Ausscheiden einer am 9. Juni 2024 in den Ortschaftsrat Weixdorf gewählten Person, Herr Alexander Manzke, und Nachrücken einer Ersatzperson, Frau Meike Willeke, in den Ortschaftsrat Weixdorf	V-WX0008/24 beschließend
----------	--	---------------------------------

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz erklärt sich grundsätzlich mit der rechtlichen Auslegung des Nachrückverfahrens nicht einverstanden und begründet das. Er legt Wert auf die Feststellung, dass es ihm nicht um die Person der hier zu bestätigenden Nachrückerin geht. Er hält es verfassungsrechtlich für sehr bedenklich und undemokratisch, dass das Wahlergebnis des Ortschaftsrates durch einen Verwaltungsakt verändert wird.

Ortschaftsrat Herr Ecke sieht das teilweise anders, findet aber den Verlust des Ortschaftsrats Mandates für den Ortsvorsteher als nicht nachvollziehbar.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, wie der Stand des Nachrückers in Langebrück sei? Die Vorlage dazu fehlt noch, antwortet Herr Biastoch. Weitere Wortmeldung gibt es nicht. Der Ortsvorsteher verliest die Vorlage und lässt darüber abstimmen.

1. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass Herr Alexander Manzke, aus dem Ortschaftsrat Weixdorf ausscheidet.
2. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass die als nächste gewählte und festgestellte Ersatzperson in der Ortschaft Weixdorf Frau Meike Willeke für Herrn Alexander Manzke in den Ortschaftsrat Weixdorf nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Er bittet Frau Dr. Willeke an den Tisch und nimmt die Vereidigung vor. Dazu verliest er ansatzweise das Gelöbnis und Frau Dr. Willeke spricht den Text nach. Nach dem Glückwunsch des Ortsvorstehers nimmt Frau Dr. Willeke an der weiteren Sitzung des Ortschaftsrates teil. Stimmberechtigte Anwesende sind ab diesem Zeitpunkt 12 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

5	Besetzung des Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Finanzen	A-WX0001/24 beschließend
----------	---	---------------------------------

Herr Manzke gibt Frau Kästner zur Vorstellung des Antrages das Wort. Frau Kästner stellt den Antrag vor, es handelt sich um einen beratenden Ausschuss. Der Ausschuss wird vom Ortsvorsteher geführt und wird nach Bedarf einberufen. Frau Kästner betont die Wichtigkeit der Teilnahme der Verwaltungsstelle. Sie weist auf das Miteinander im Ortschaftsrat und die Kommunikation untereinander hin und vertritt die Meinung, dass ein solcher Ausschuss sehr hilfreich dafür ist. Sie benennt die Vorschläge der vier Mitglieder und die vier Stellvertreter/innen des Ausschusses.

Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion, vorerst zur Grundsatzfrage eines Ausschusses.

Ortschaftsrat Herr Ecke führt unter anderem aus:

- Er sieht in der Bildung des Ausschusses keinen vernünftigen Grund.
- Seit 2018 seien Ausschüsse in der Hauptsatzung vorgesehen. Es gebe nicht eine Ortschaft, welche diese nutzt.
- Der Ausschuss sei in sich nicht sehr schlüssig. Er heißt Ortsentwicklung und Finanzen. Der Ortschaftsrat habe in der Ortsentwicklung keine entsprechenden Aufgaben, die das sinnvoll machen würden. Bei den Finanzen ist es ebenso. Die Entscheidungen zu den Finanzen sollten von allen Mitgliedern des Ortschaftsrates vorgenommen werden.
- Es würde nur die Hälfte des Ortschaftsrates beteiligt, das sei eine Frage der Offenheit und Transparenz, die Ortschaftsräte/innen würden dadurch in erste und zweite Klassen geteilt.
- Der Aufwand sei der gleiche, wie bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Teilnahme und Nachbereitung einer Sitzung des Ortschaftsrates.
- Herr Ecke würde diesem Ausschuss nicht zustimmen und sei auch nicht bereit in diesem Ausschuss mitzuarbeiten.

In der weiteren Diskussion erläutern Ortschaftsrat Herr Schäfer und Ortschaftsrat Herr Grünberg, dass sie derzeit keine Notwendigkeit zur Bildung des Ausschusses sehen. Das Miteinander und die Kommunikation könne auch durch die Arbeit von Arbeitsgruppen und Vorberatungen verbessert werden. Ortschaftsrat Herr Liepke betont, es gehe um einen beratenden Ausschuss. Dieser würde nur für einen bestimmten Zweck einberufen werden. Er findet den Arbeitsaufwand nicht so gravierend. Die Mitglieder, welche im Ausschuss zusammenkommen, könnten die Dinge vorbesprechen und vorberaten. Ortsvorsteher Herr Manzke erläutert anhand der Geschäftsordnung, die Unterschiede von Arbeitsgruppen und Ausschüssen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt fest, dass es bis 2019 zwei Ausschüsse in Weixdorf gegeben habe. Die Einberufung von Arbeitsgruppen sei dreimal versucht worden. Sie sieht die Verbesserung der Kommunikation in der Arbeit eines Ausschusses.

Ortschaftsrat Herr Ecke erläutert, dass es sich bei den damaligen Ausschüssen nicht um die Ausschüsse gehandelt habe, welche jetzt in der Hauptsatzung beschrieben sind. Er habe nichts gegen einen temporären Ausschuss, in welchem sich der Ortschaftsrat zusammenfindet. Es handele sich hier fast um eine Sprecherrunde, welche es bereits gibt.

Ortschaftsrat Herr Maschik betont, es sollten die vorhandenen Mittel, erst einmal richtig genutzt werden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist darauf, wenn die Sprecherrunde ein verlässliches Mittel wäre, welche auch regelmäßig stattfinden würde, dann bräuchte man nicht andere Wege gehen.

Ortschaftsrat Herr Liepke schlägt vor, fachkompetente Berater in den Ausschuss zu holen.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz äußert nach den Erläuterungen etwas ins Zweifeln gekommen zu sein.

Herr Manzke erläutert, dass die Sprecherrunde mehr ein Organisationsgremium, als ein Fachgremium sei. Er sei dafür, wenn es Themen gibt, im Bereich der Arbeitsgruppe zu arbeiten.

Ortschaftsrat Herr Liepke spricht sich für den Versuch mit Arbeitsgruppen zu probieren aus. Er zieht für die Einreicher den Antrag zurück.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

6 Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025/2026

**V0068/24
beratend**

Herr Manzke stellt kurz die Vorlage vor. Es handelt sich um die erste Lesung der Haushaltssatzung 2025/2026. Der Ortschaftsrat hat die Möglichkeit seine Belange vor dem Beschluss im Stadtrat anzubringen. Herr Biastoch stellt in einer Präsentation die Punkte, welche Weixdorf betreffen, vor.

Das Ziel der ersten Lesung sei, die Informationen zu erläutern und eventuelle Fragen zu beantworten.

Es sollen abgestimmte Fragestellungen zu den Schwerpunkten bzw. zu den Projekten entwickelt werden. Diese Erarbeitungen sollen über die Verwaltungsstelle an die Stadt weitergegeben werden. Nach der Rückmeldung wird es eine zweite Lesung im Januar im Ortschaftsrat geben.

Herr Biastoch stellt das Budget der Verwaltungsstelle, die Verfügungsmittel und die Investpauschale vor. Des Weiteren möchte er auf die Projekte der Fachämter eingehen. Herr Biastoch erläutert die einzelnen Sachkonten. Herr Biastoch stellt die Vorhaben der Ämter vor und erläutert die Kürzungen in den Verfügungsmitteln und der Investpauschale.

In der Diskussion hinterfragen die Ortschaftsräte unter anderem den Bau der Schwimmhalle, das Bürgerhaus, den Spielplatz Gomlitz. Herr Biastoch erläutert, dass es im nächsten Jahr wahrscheinlich erst im Mai zur Genehmigung des Haushalts kommen wird, bis dahin gilt die vorläufige Haushaltsführung.

Das bedeutet, dass nur vertraglich vereinbarte Leistungen zu beauftragen sind, bzw. unabdingbare Aufgaben. Das könnte auch auf die Vereinsförderung Auswirkungen haben.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz bittet um Zusendung der Präsentation. Diese wird den Mitgliedern zeitnah zugeschickt.

Das Ziel der heutigen ersten Lesung sollte es sein, dass der Ortschaftsrat Fragen an die Landeshauptstadt Dresden zusammentragen.

In der Diskussion stellen Ortschaftsrat Herr Ecke, Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrat Herr Vetterlein ihre Fragen vor. Sie sprechen sich dafür aus, die Fragen des Ortschaftsrates dem Oberbürgermeister zu stellen. Herr Ecke stellt seine Fragen zu folgenden Themen vor:

- Schwimmhalle Klotzsche
- Projekt Bürgerhaus Weixdorf/Objekt Zum Bahnhof
- Straßen- und SW-Entwässerung OT Fuchsberg (2.BA) und anschließende Straßen- und Gehweginstandsetzung
- Spielplatz Gomlitz
- Gemeindehaus Marsdorf

Frau Kästner ergänzt diese Fragen um zwei weitere Fragen.

- Ertüchtigung der Grundschule
- Verkehrsanbindung Marsdorf

Der Verwaltungsstellenleiter wird die Fragen ausformulieren und mit Terminsetzung der Rückantwort bis zum 13.01.2025, an das Direktorium des Oberbürgermeisters schicken.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Ergänzungsantrag. „Der Ortschaftsrat Weixdorf fordert den Oberbürgermeister auf, dem Entwurf der Haushaltssatzung in geeigneter Form im Gremium zu präsentieren, eine Liste aller vorgesehener Kürzungen vor der zweiten Lesung im Ortschaftsrat, die die Ortschaft betreffen, vorzulegen und für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.“

Herr Manzke lässt über die Fragen von Ortschaftsrat Herrn Ecke mit den Ergänzungen von Ortschaftsrätin Frau Kästner abstimmen.

Ja 10 Nein Enthaltungen 3

Abstimmungsergebnis:

erledigt

7 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

**V0142/24
beratend**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage kurz vor. Nach seiner Wahrnehmung ist der wichtigste Punkt für die Ortschaft Weixdorf, die Entfristung der Ortschaftsverfassung über das Jahr 2034 hinaus.

In der Diskussion fragt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz, ob es wirklich so sei, dass die Angliederung an das Ortsamt Klotzsche vorgenommen werde, wenn die Punkte 4 und 5 des § 31 nicht gestrichen würden?

Ortschaftsrätin Frau Kästner erläutert, dass es tatsächlich einen Antrag der „Freien Wähler“ gegeben habe, die Ortschaften zu erhalten. Dazu müsste die Hauptsatzung geändert werden. Die Vorlage „Sat-

zung zur Änderung der Hauptsatzung sei das Ergebnis dieses Antrages. Dazu gebe es noch die Anpassung, dass die Stadtbezirksbeiräte den Ortschaftsräten gleichgestellt sind.

Ortschaftsrat Herr Ecke trägt noch einen Ergänzungswunsch vor. „In §37 Abs.4 der Hauptsatzung möge klargestellt werden, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates in der Regel öffentlich sind, Vorberatungen können aber auch nichtöffentliche erfolgen“.

Ortschaftsrat Herr Liepke beantragt eine punktweise Abstimmung.

Über den Ergänzungsantrag von Ortschaftsrat Ecke lässt der Ortsvorsteher abstimmen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

Der Ortsvorsteher lässt nun über die Änderung der Hauptsatzung, mit der beschlossenen Ergänzung in Gänze abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigelegte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 4. September 2014 (Amtsblatt Nr. 37/14 vom 11. September 2014) zuletzt geändert durch Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 29. Februar 2024 (Amtsblatt Nr. e22-03-2024 vom 6. März 2024).

In §37 Abs.4 der Hauptsatzung möge klargestellt werden, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates in der Regel öffentlich sind, Vorberatungen können aber auch nichtöffentliche erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Haushalteckwertebeschluss 2025 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschaftrates

**V-WX0004/24
beschließend**

Es wird an die Beratung der letzten Sitzung angeknüpft. Ortsvorsteher Herr Manzke bittet Frau Kästner die am Vorabend eingereichten Änderungen einzubringen, um danach in die Diskussion einsteigen zu können.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt die Änderungswünsche zu den Verfügungsmitteln vor:

- Unter dem Punkt Weixdorfer Nachrichten sollte ein Zusatz „Informationstafel am Weixdorfer Rathaus mit 3.000,00 Euro aufgenommen werden.“
- Der Punkt 5 sollten die Kosten für die Sanierung des Bodens des Gemeindehauses Marsdorf sollten eher aus dem investiven Teil finanziert werden.
- Mit den frei gewordenen Mitteln sollte der Punkt 6 „Zuwendung an Dritte“, erhöht werden. Frau Kästner begründet das, mit den Neugründungen von Vereinen und den damit zu erwartenden Anträgen auf Vereinsförderung.

Bei der Investpauschale

- Sollte unter Punkt 3 der Spielplatz Gomlitz mit 40.900,00 Euro geplant werden.
- Sollen die Mittel für die Machbarkeitsstudie für das Bürgerhaus Weixdorf unter Punkt 4 auf 20.000,00 Euro erhöht werden.
- Soll der Punkt 5 Gemeindehaus Marsdorf – Boden mit 7.900,00 Euro geplant werden.

Der Ortsvorsteher dankt Frau Kästner für die Vorstellung und bittet gleichzeitig um zukünftig frühere Einreichungen von Änderungsanträgen.

Ortschaftsrat Herr Ecke verweist darauf, dass dieser Antrag nur einer Erstbewertung unterzogen werden kann, durch die Kürze der Zeit.

Die Anregung zur Anbringung einer Infotafel sollte die Verwaltungsstelle an das Liegenschaftsamt weitergeben.

Die Anregung „Zuwendung an Dritte“ zu erhöhen, könne er nicht nachvollziehen. Der Ansatz sei ausreichend.

Für den Spielplatz Gomlitz seien ausreichend Mittel für die Planung eingestellt. Es sei unrealistisch im Jahr 2025 von einer Errichtung des Spielplatzes auszugehen.

Es sei zu beachten, dass in der Mitte des Jahres nicht über den Gehwegbau gesprochen werden kann.

Für die Machbarkeitsstudie für das Bürgerhaus wurden 10.000,00 Euro eingestellt, die Ortschaft sollte nicht die gesamte Studie bezahlen. Dafür sei sie nicht zuständig und habe auch die finanziellen Mittel dafür nicht.

Ortschaftsrat Herr Vetterlein verweist darauf, dass Anträge und Ergänzungen mindestens drei Tage, also Freitag vor der Sitzung vorliegen sollten. Nach seiner Meinung sind die Zahlen, so wie sie vorliegen durchdacht. Er beantragt das Ende der Diskussion und bittet darum zur Abstimmung zu kommen. Über diesen Antrag lässt der Ortsvorsteher abstimmen.

Ja 8 Nein 5

Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt die namentliche und punktweise Abstimmung.

Der Ortsvorsteher beruft eine fünfminütige Sitzungspause ein.

Herr Manzke eröffnet die Sitzung wieder. Er fragt die Antragsteller, ob es so bleiben soll, jeden einzelnen Tagesordnungspunkt namentlich abzustimmen. Er gibt zu bedenken, dass es dadurch zu einem unterschiedlichen Ergebnis einzelner Haushaltsansätze kommen könne, was einen Gesamtbeschluss unwirklich machen würde.

Ortschaftsrat Herr Schäfer stellt den Antrag auf eine geheime Abstimmung. Über diesen weitergehenden Antrag lässt der Ortsvorsteher abstimmen.

Ja 8 Nein 5 Enthaltung 0

Somit wird über den Änderungsantrag der Wählervertretung ZWx geheim abgestimmt. Frau Großer verteilt die Stimmzettel.

Herr Manzke lässt nun über den Änderungsantrag abstimmen.

Ja 4 Nein 8 Enthaltung 1

Der Ortsvorsteher lässt nun über den Antrag in Gänze punktweise abstimmen:

Punkt 1	Ja	13
Punkt 2	Ja	13
Punkt 3	Ja	9
Punkt 4	Ja	13
Punkt 5	Ja	13
Punkt 6	Ja	8
Punkt 7	Ja	13
	Enthaltung	4
	Enthaltung	5

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt vorbehaltlich der Haushaltbestätigung durch den Stadtrat über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale 2025.
2. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der konsumtiven Verfügungsmittel gemäß Anlage 1.
3. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der investiven Verfügungsmittel gemäß Anlage 2.
4. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Positionen 1-5 der konsumtiven Verfügungsmittel (Anlage 1) zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Die Positionen sind untereinander deckungsfähig. Die Verwaltungsstelle ist beauftragt, die Maßnahmen vorzubereiten, umzusetzen und dem Ortschaftsrat zu berichten.
5. Über die Zuwendungen an Dritte (Anlage 1, Position 6) entscheidet der Ortschaftsrat in gesonderter Sitzung auf Grundlage der vorliegenden Anträge. Letzte Antragsfrist ist der 30. September 2025.
6. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Investpauschale (Anlage 2)
 - Position 1 an das Amt für Kindertageseinrichtungen.

- Position 3 an das Straßen- und Tiefbauamt.
7. Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher unter Beachtung der im Haushaltsjahr 2024 schon getroffenen Beschlüsse über die Haushaltssmittel der Ortschaft Weixdorf in Höhe von 5.000 Euro je Einzelfall ohne gesonderte Beschlussfassung zu verfügen. Der Ortschaftsrat ist jeweils zum Ende des Quartals über den Stand der Haushaltssmittel zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

punktweise Zustimmung

9 Antrag auf Zuwendung des Netzwerk Dresden Nord

**V-WX0007/24
beschließend**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor. Die Verwaltungsstelle benötigt zur Erstellung des rechtmäßigen Ablehnungsbescheides einen Beschluss des Ortschaftsrates.

In der Diskussion werden durch die Ortschaftsrät Herrn Dr. Orthgieß, Herr Ecke und Herr Schäfer Argumente eingebracht, für die Vorlage zu stimmen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich für die Ablehnung des Beschlussvorschlages aus.

Der Ortsvorsteher fragt Ortschaftsrätin Frau Kästner nach der Befangenheit, da sich Frau Kästner im Verein „Netzwerk Dresden Nord“ engagiert. Frau Kästner gibt zu Protokoll, dass keine Befangenheit vorliege. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Zuwendungsantrag des Netzwerk Dresden Nord

„MITREDEN - GEHÖRT WERDEN- MITGESTALTEN Bürgerforum mit den neu gewählten Stadträten.innen aus dem Dresdner Norden“ vom 01.10.2024 wird aufgrund des förderschädlichen Maßnahmebeginns abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

10 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Liepke:

- Spricht die Parksituation auf der Schönburgstraße an.

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Ihr ist die Nichtveröffentlichung der Termine von ZWx in den Weixdorfer Nachrichten, zur Einmietung im Weixdorfer Rathaus, unverständlich. Sie bittet um eine schriftliche Begründung. Herr Biastoch sagt Frau Kästner die schriftliche Begründung zu.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Bedankt sich bei den Ortschaftsräten, welche bei der Veranstaltung zum Jahrgangsbau vor Ort waren. Die neue Aktion sei gestartet, die Anmeldungen, für die im Jahr 2024 geborenen Kinder, können vorgenommen werden.

Ortschaftsrätin Frau Schulenburg:

- Bedankt sich für die Unterstützung und dem „Dranbleiben“ an der Thematik der Marsdorfer Busverbindung.
- Spricht nochmals die Bitte zur Aufstellung der Mülleimer in Marsdorf an.

Ortschaftsrat Herr Maschik:

- Fragt nach Ansprechpartnern zum Thema Marsdorfer Busverbindung.
- Er wird einen Antrag für die Sitzung im März zum Thema, „Wegebeleuchtung – Netzerweiterung der Stadtbeleuchtung“ am Spielplatz Alte Dresdner Straße, vorbereiten.

Abstimmungsergebnis:

11 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Schrager:

- Spricht den Gehwegausbau an der Endhaltestelle der Straßenbahn Richtung Kleiberweg an. Dort sollte der Weg neu gepflastert werden.

Herr Bahr:

- Er hatte in der letzten Sitzung angeregt, die Tagesordnung während der Sitzung für die Gäste mit der Technik auf der Leinwand zu zeigen. Die gewählte Papierform der Einladung für den Gästebereich findet er ungünstig. Er bemängelt die Schriftgröße der Präsentation zur Haushaltssatzung. Für die Gäste sei diese Schriftgröße nicht lesbar.
- Er fragt an, ob es eine Erhebung über die Anzahl der Schulkinder gebe, welche die Schönburgstraße als Schulweg nutzen? Es sollte geprüft werden, ob der Ausbau der Schönburgstraße eher von Norden nach Süden, oder von Süden nach Norden in den Plan aufzunehmen sei?

Herr Manzke:

- Er erläutert, dass es Sitzungen gibt, welche es keinen Technikaufbau erfordert. Deshalb wurde entschieden, dass Kopien der Tagesordnung für die Gäste ausgelegt werden.
- Zur Schönburgstraße erläutert er, dass natürlich noch weitere Wege und Straßen angeschaut werden müssen. Für das Jahr 2025 wurde heute ein Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Schönburgstraße gefasst. Im nächsten Jahr könnte es andere Projekte geben.

Herr Reichelt:

- Er spricht die Partnerschaftspflege Weixdorf-Brühl an. Er interessiert sich für die Konzeption, was steht inhaltlich dahinter, was liegt der Konzeption zugrunde und ist sie für den Bürger einsehbar? Er möchte wissen, welche Bürger in den letzten Jahren an den Austauschen teilgenommen haben und welche Werte durch die Partnerschaft mit der Gemeinde Brühl für die Ortschaft Weixdorf zu verzeichnen sind?

Herr Manzke:

- Er hat bewusst die heutige Sitzung abgewartet, da im Haushalteckwertebeschluss auch die Thematik „Partnerschaft Brühl“ beschlossen wurde und sagt eine Antwort zu den Fragen in den nächsten Tagen zu bzw. bietet ein Gespräch darüber in einer der kommenden Bürgersprechstunden an.

Abstimmungsergebnis:

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Ecke
OSR-Mitglied

Herr Liepke
OSR-Mitglied

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/007/2025)

am Montag, 3. Februar 2025,

19:00 Uhr

Landeshauptstadt Dresden, im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:18 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:20 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Uwe Vetterlein
Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Dr. Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Herr Hemmersbach

DVB AG

Herr Günther

DVB AG

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|----------|---|------------------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung | |
| 2 | Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle | |
| 3 | Information des Ortsvorstehers | |
| 4 | Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2025/2024 gemäß § 76 SächsGemO | V0187/24
beratend |
| 5 | Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiesten durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG | V0203/25
beratend |
| 6 | Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025/2026 | V0068/24
beratend |
| 7 | Anfragen und Anregungen | |

nicht öffentlich

- | | |
|----------|---|
| 8 | Abstimmung zum Partnerschaftstreffen 2025 |
| 9 | Auswertung Einwohnerversammlung |

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Vertreter der DVB AG Herrn Hemmersbach und Herrn Günther und die Gäste aus der Bürgerschaft. Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates zugegangen ist.

Herr Vetterlein stellt den Antrag den TOP „Information des Ortsvorstehers“ um „und der Verwaltungsstelle“ zu ergänzen. Darüber lässt Herr Manzke abstimmen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

Diese Änderung soll ab der nächsten Sitzung vorgenommen werden. Herr Manzke schlägt vor den Tagesordnungspunkt 6 als Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln. Dieser Änderung der Tagesordnung stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Ortsvorstehers gibt es gegen die so geänderte Tagesordnung durch den Ortschaftsrat keine Einwände.

Zu den Niederschriften vom 21.10.2024 und vom 16.12.2024 gibt es keine Einwände. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschriften einstimmig zu Kenntnis.

Für die heutige Sitzung werden Frau Kästner und Herr Maschik zur Mitzeichnung festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 16.12.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

- 3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle**

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen des Ortsvorstehers vorzutragen.

- Veranstaltung im Waldbad Weixdorf

Der Kanuverein Wiking Schweifsterne Dresden e.V. - möchte dieses Jahr die Ostdeutschen Meisterschaften im Kanupolo vom 21. - 22.06.2025 im Waldbad Weixdorf ausrichten. Dabei werden ca. 300 Personen (ca. 200 Sportlerinnen und Sportler und 70 Betreuerinnen und Betreuer) erwartet. Die Verwaltungsstelle hat einen ersten Kontakt geknüpft.

- Stadtbildfotographie

Der Auftrag ist beendet. Der Künstler hat seine Leistung abgerechnet. Ende März 2025 lädt Prof. Kübler zu einer Präsentations-Veranstaltung zur Stadtbildfotografie für die gesamten Ortschaften im Stadtarchiv ein.

- Namentliche Nennung von Jubilaren in den Weixdorfer Nachrichten

Der Sächsische Datenschutz- und Transparentbeauftragte wandte sich mit Schreiben vom 19.12.2024 an die LHD und kritisierte die namentliche Nennung von Jubilaren ohne aktive Zustimmung in den Informationsblättern der Ortschaften. Die LHD hat diese Praxis daraufhin untersagt.

- Einwohnerversammlung

Die Einwohnerversammlung wurde gut vorbereitet und sachlich durchgeführt. Die ersten Auswertungen werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung besprochen.

4 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2025/2024 gemäß § 76 SächsGemO

**V0187/24
beratend**

Herr Manzke stellt die Vorlage vor. Die 3890 zulässigen und fristgemäß eingereichten Einwendungen wurden in 32 Themenkomplexen zusammengefasst. Alle Einwendungen zu den 32 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Im Sprecherrat wurde der Vorschlag besprochen, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

In der Diskussion spricht sich Herr Ecke dafür aus, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Frau Kästner schlägt vor, die Vorlage abzulehnen, da viele Punkte zu bemängeln sind.

Herr Manzke fasst zusammen, dass es in der Vorlage „nur“ um die Einwendungen geht. Die Vorlage wird durch den Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 3890 Einwendungen wurden unter den folgenden 32 Themenkomplexen zusammengefasst:

- a) Schulsozialarbeit
- b) Jugend- und Familienhilfe
- c) Gegen Kürzung im Kulturbereich
- d) Gesundheitspflege
- e) Friedhofsförderung
- f) Suchtberatungsstellen
- g) ÖPNV
- h) Gegen Kürzungen im Sozial- und Kulturbereich
- i) Neubau 101. Oberschule
- j) Gleichstellungsprojekte
- k) Careleaver-Zentrum "House of Dreams"
- l) Generaleinwand ohne Haushaltsthema/Förderung bürgerschaftliches Engagement
- m) Hilfen für Asylbewerber
- n) Gegen Erhöhung Kitagebühren
- o) Wohnungsbauförderung
- p) Verbesserung Fußgänger- und Radverkehr
- q) Wanderwege im Keppgrund
- r) Transparenz HH-Plan
- s) Heinrich-Schütz-Konservatorium
- t) Bildungsprojekte
- u) Inklusive Kindertagesbetreuung
- v) Berufliches Schulzentrum Altroßthal
- w) Förderung Hörbehinderte
- x) Stilllegung Freizeitbad Elbamare
- y) Städtebau
- z) Umwelt/Klima
- aa) Smart City-Projekt ausbauen
- ab) Dresdner Bäder/Schulschwimmen

- ac) Gegen neues Wagner-Konzerthaus
- ad) Kleingartenanlagen
- ae) Gegen Kürzungen bei Sozialtickets
- af) Einwand ohne konkretes Thema

Alle Einwendungen zu den 32 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiesten durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG

**V0203/25
beratend**

Herr Manzke begrüßt Herrn Hemmersbach und Herrn Günther von der DVB AG zur Vorstellung der Vorlage. Derzeit fehlt der Dresdner Verkehrsbetriebe AG 18 Millionen Euro.

Herr Hemmersbach nennt die Maßnahmen zur Angebotsreduzierung, diese sollen ab April 2025 umgesetzt werden. Hierbei handelt es unter anderem um ersatzlose Streichungen von einigen Buslinien und Fähren, Nutzungen der Bergbahnen nur in den Sommermonaten, Linienkürzungen von einigen Straßenbahnen und Taktverkürzungen einiger Straßenbahnlinien. Herr Hemmersbach erläutert die derzeitige Situation anhand einer Präsentation.

In der Diskussion werden einzelne Fragen zu:

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Straßenbahnausdünnung“?

Antwort: Dabei handelt es sich um die letzten Meter bis zur Endhaltestelle, die Verlegung der Endhaltestelle, bzw. die Nutzung der bestehenden Schleifen. (Beispiel Linie 13 Richtung Kaditz und Linie 7 Richtung Pennrich)

- Für Weixdorf und Marsdorf sind derzeit keine Änderungen vorgesehen. Kann sich das ändern?

Antwort: Diese Fassung ist vom Aufsichtsrat mit der Verwaltung und dem Stadtrat abgesprochen. Es gibt allerdings auch andere politische Stimmen zu diesem Vorschlag.

- Welches Ausmaß hat die Planung auf den Straßenbahnnetzausbau für die „neuen“ Straßenbahnen?

Antwort: Die Straßenbahnen müssen nach und nach, nach dem Stand der Technik ersetzt werden. Natürlich gibt es Handlungsbedarf bei der Infrastruktur. Die Königsbrücker Straße muss umgebaut werden, da die „Zukunft den neuen Straßenbahnen gehören wird“. Ungefähr 104 km von 134 km Streckenausbau sind bereits umgearbeitet.

- Wird es eine Tariferhöhung geben?

Antwort: Zuletzt wurden die Tarife immer jährlich angepasst. Das Deutschlandticket ist jetzt zum Jahreswechsel durch Bund und Länder erhöht worden. Durch den VVO wurden die Tagestickets, Viererkarten und Einzelfahrten erhöht. So kostet zum Beispiel eine Einzelfahrt nun 3,40 Euro.

- Die Änderungen sollen bereits ab April wirksam werden. Besonders wichtig für die Bürger/innen am Randgebiet von Dresden ist die Frage, wie soll die Verbindung zwischen Marsdorf und Weixdorf, bzw. der Schülerverkehr mit der neu angedachten Taktung funktionieren?

Antwort: Die Problematik ist der DVB bewusst, deshalb sind die Stadträte gerade jetzt gefragt, da nächste Woche die Entscheidung gebraucht wird. Von der Entscheidung des Stadtrates zur Umsetzung (z.B. Personal, Fahrplan zu verfeinern und die Kunden zu informieren). Nach der Entscheidung des Stadtrates bleiben Minimum sechs Wochen Zeit zur Umsetzung dieser Aufgaben.

- Im Dresdner Norden werden Infineon und TSMC ausgebaut. Man muss perspektiv schauen, wie die Beschäftigten dort hingelangen. In den Ausarbeitungen steht für die Buslinien 70, 80, 81, dass der Nachteil entsteht, dass das Industriegebiet schlechter angebunden ist. Wie soll die Zukunft aussehen, jetzt wird das Verkehrsnetz ausgedünnt, aber dann wird es bei Notwendigkeit wieder aufgebaut? Dadurch entsteht für ganz Dresden Nord mehr Verkehr.

Antwort: Zu dem Airportpark soll tatsächlich die Straßenbahn verlängert werden. Der Oberbürgermeister hat dazu letzte Woche, neue Schulden für den Dresdener Norden vorgeschlagen“.

- Wie will man trotz der geplanten Einsparungen die Schülerbeförderung zwischen Marsdorf und Weixdorf gewährleisten?

Antwort: Es ist wichtig, immer wieder vorzutragen und anzustoßen, was uns wichtig ist.

- Wird es zum Stellenabbau bei der DVB durch die geplanten Kürzungen kommen?

Antwort: Der Sozialplan wird sicherlich durch die Situation nachgezogen werden. Die Maßnahmen müssen dann ausgehandelt werden, es gibt verschiedene Varianten. (z.B. Arbeitszeitabsenkung, auch evtl. Abbau von Arbeitsstellen).

Der Ortsvorsteher fasst zusammen und schlägt vor, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen. Herrn Liepke und Frau Kästner reicht eine Kenntnisnahme nicht aus. Es sollte den Stadträten mit auf den Weg geben werden, dass so wenig wie möglich Kürzungen vorgenommen werden. Frau Kästner schlägt vor, die Beschlussfassung zu vertagen, oder einen Umlaufbeschluss zu fassen, sobald die Ausschüsse durchlaufen sind.

Herr Manzke weist auf die Terminkette des Stadtrates hin und erwartet ggf. alternative Vorschläge, wo an anderer Stelle gespart werden soll, um das Ziel zu erreichen. Herr Ecke, Herr Schäfer, Herr Vetterlein und Herr Dr. Viergutz sprechen sich ebenfalls für die Kenntnisnahme aus.

Frau Kästner beantragt, die Sitzung für eine kurze Beratung zu unterbrechen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Pause verliest Frau Kästner den Ergänzungsantrag: „Der Ortschaftsrat Weixdorf nimmt die Kürzungspläne zur Kenntnis. Er wendet sich entschieden gegen jedes Anpassen des Grundtaktes und wirbt für eine auskömmliche Finanzierung des ÖPNV“. Es sollte eine Kenntnisnahme mit dieser Ergänzung erfolgen.

Herr Manzke lässt über den vorgetragenen Antrag abstimmen.

Ja 7 Nein 5 Enthaltungen 1

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass für die Finanzierung des betrauten Verkehrsangebotes der Dresdner Verkehrsbetriebe AG neben der Verlustübernahme durch die Technische Werke Dresden GmbH auch Haushaltsmittel der Landeshauptstadt Dresden sowie Zuschüsse des Bundes beziehungsweise des Freistaates Sachsen notwendig sind.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund ausbleibender Mittel des Bundes und Landes ab dem Jahr 2025 eine Finanzierungslücke von rund 18 Millionen Euro besteht, die einer zusätzlichen Finanzierung über den städtischen Haushalt und/oder Reduzierungen im Verkehrsangebot bedingen.
3. Der Stadtrat beschließt zur Kompensation ausbleibender Bundes-/Landesmittel und zur finanziellen Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten die Reduzierungen des von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zu erbringenden Leistungsangebotes ab dem Jahr 2025 gemäß Anlage 1.
4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der unverzüglichen Umsetzung der im Beschlusspunkt 3 beschlossenen Maßnahmen. Dabei sind die Maßnahmen entsprechend der Priorisierung gemäß den Anlage 1 umzusetzen. Der öffentliche Dienstleistungsauftrag der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und Betrauungsakt Bergbahnen und Fähren sind entsprechend fortzuschreiben.
5. Sofern der Landeshauptstadt Dresden als Aufgabenträgerin für den öffentlichen Personennahverkehr und/oder die Dresdner Verkehrsbetriebe AG als Verkehrsunternehmen zusätzliche Mittel von Bund und/oder Land erhält beziehungsweise gesichert in Aussicht gestellt bekommt, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Angebotskürzungen entsprechend ihrer Priorisierung in der Anlage 1 auszusetzen beziehungsweise zurückzunehmen.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, einen Betrauungsakt für das Betreiben der Bergbahnen und Fähren mit Wirkung zum 1. Januar 2028 zu erarbeiten und dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung vorzulegen.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Anpassung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu dessen nachhaltiger Finanzierung und Wahrung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH zu prüfen. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat bis Ende Juni 2025 mitzuteilen.

8. Der Ortschaftsrat Weixdorf nimmt die Kürzungspläne zur Kenntnis, er wendet sich entschieden gegen jede Anpassung des Grundtaktes und wirbt für eine auskömmliche Finanzierung des ÖPNV.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025/2026

**V0068/24
beratend**

Das Thema wurde in der letzten Sitzung vorberaten, im Ergebnis wurden eine Reihe von Fragen des Ortschaftsrates an die Fachämter weitergegeben. Die Antworten zu den einzelnen Fragen liegen vor, heute soll abschließend für die Stadtratssitzung über die Haushaltssatzung 2025/2026 Stellung genommen werden.

In dem Beschlussvorschlag wurden die Punkte der letzten Sitzung aufgenommen. Mit dieser Ergänzung soll der Haushaltssatzung zugestimmt werden. Herr Manzke verweist auf den Änderungsantrag des Oberbürgermeisters. Dazu gab es eine Vorberatung, welche in einen Beschlussvorschlag gemündet ist. Herr Dr. Viergutz trägt die Formulierung des Antrages vor. „Der Ortschaftsrat Weixdorf lehnt den Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplänen 2025/2026 vom 27.01.2025 ab.

Begründung: Die für den Zukunftsfond Zukunft Dresden 2030 geplanten Mittel über eine Kreditermöglichkeit in Höhe von bis zu 222.000 Mio. Euro ab dem Haushaltsjahr 2027, soll nicht über die Aufnahme neuer Schulden erbracht werden. Die geplanten Positionen Carolabrücke, B97 und Dresdner Verkehrsbetriebe sind keine Positionen ausschließlich für den Dresdner Norden, sondern haben eine stadtweite Bedeutung. Es ist nach weiteren Wegen zu suchen, die eine höhere Förderung dieser Positionen durch Bund und/oder Land ermöglichen“.

Herr Manzke lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Manzke verliest die besprochenen Punkte zur Haushaltssatzung als Ergänzungen.

Frau Kästner beantragt das Rederecht für Herrn Norbert Engemaier. Herr Manzke verweist darauf, dass bereits alles besprochen wurde und die Abstimmung bereits laufe.

Frau Kästner stellt einen Ergänzungsantrag. „Die Erhaltung der Schulsozialarbeit am Gymnasium Klotzsche“ soll aufgenommen werden.

Herr Manzke lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Ja 5 Nein 5 Enthaltungen 3

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Dr. Viergutz stellt einen Ergänzungsantrag. „Der Ortschaftsrat Weixdorf nimmt die Kürzungspläne zur Kenntnis. Er wendet sich entschieden gegen jedes Anpassen des Grundtaktes und wirbt für eine auskömmliche Finanzierung des ÖPNV“. Über diesen Ergänzungsantrag lässt Herr Manzke abstimmen.

Ja 5 Nein 7 Enthaltungen 1

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Frau Schulenburg stellt einen Änderungsantrag. „Unter Punkt 1.6 sollen die Zeiten (08:59 Uhr statt 09:59 Uhr) gestrichen werden. Herr Manzke lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 1

Herr Manzke lässt nun über die Vorlage zur Haushaltssatzung 2025/2026 mit den Ergänzungen abstimmen.

Beschluss:

- Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2025/2026 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen ge-

mäß Sächsischer Kommunaler Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2025/2026 mit folgenden Ergänzungen:

- 1.1 Für das Projekt Bürgerhaus Weixdorf/Objekt Zum Bahnhof sind Kapazitäten für das Nutzungs- und Finanzierungskonzept und für die geplante Folgenutzung im DHH einzuordnen.
 - 1.2 Im mittelfristigen Plan sind zur Absicherung der anschließenden Straßen und Gehweginstandsetzung im Rahmen der Regenentwässerung OT Fuchsberg (2. BA) der SEDD, finanzielle Mittel einzuordnen.
 - 1.3 Für die Realisierung des Projektes „Neuanlage Spielplatz Gomlitz“ sind im Haushaltjahr 2026 finanzielle Mittel einzuordnen
 - 1.4 Für die Teilsanierung des städtischen Objektes Marsdorfer Hauptstraße 28 (Trockenlegung Keller, EG und Fußbodensanierung) sind finanzielle Mittel einzuordnen
 - 1.5 Die Betriebserlaubnis/die Baugenehmigung für die Container der Grundschule Weixdorf läuft Ende 2027 aus. Eine dauerhafte Lösung des Problems ist im Haushaltplanentwurf 2025/2026 bzw. mittelfristig finanziell abzusichern.
 - 1.6 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Schulverkehr zwischen Marsdorf und Weixdorf zum pünktlichen Erreichen der Schulen zu ändern (~~08:59 Uhr statt 09:59 Uhr~~) und die Finanzierung haushalterisch ab dem Haushaltsjahr 2025/2026 einzuplanen.
 - 1.7 Der Neubau der Schwimmhalle Klotzsche ist finanziell zu sichern.
2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
 3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2025/2026 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

7 Anfragen und Anregungen

Folgende Themen werden von der Bürgerschaft angesprochen:

- Der Ortschaftsrat solle sich dafür einsetzen, dass im nächsten Haushalt finanzielle Mittel für das bewegliche Anlagenvermögen eingestellt werden. Zurzeit sind keine Mittel in dieser Finanzposition geplant. Direkt betroffen ist die Kita Heideland. Die Kita bezieht ein neues Gebäude und soll die Einrichtung mit „alten Möbeln“ bestücken. Neuanschaffungen sind dadurch nicht möglich. Der Ortschaftsrat soll dazu Stellung beziehen.

Diese Thematik wird als Anregung aufgenommen.

- Die Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates sollen schneller im Ratsinformationssystem eingestellt werden.

Die Anregung wird aufgenommen.

- Ortschaftsrat Herr Dr. Orthgieß beschreibt den derzeitigen Zustand der „Goge“ als besorgnis erregend und stellt folgende Fragen dazu:
 - Wer ist der aktuelle Eigentümer des Gebäudes?
 - Liegen Bauanträge zur Sicherung, Instandhaltung und Umbau des Gebäudes vor?
 - Ist dem Denkmalschutz der Zustand des Gebäudes bekannt?
 - Es sollte auf den Sicherheitsaspekt eingegangen werden.

Herr Manzke verweist darauf, dass von einem Privatgrundstück gesprochen wird. Diese Informationen können in einer öffentlichen Sitzung nicht beantwortet werden. Er schlägt vor, dass die Fragen der Verwaltungsstelle zugearbeitet werden. Es wird entschieden, welche Fragen beantwortet werden können und welche Themen im Zweifelsfall in einer nicht öffentlichen Sitzung besprochen werden sollten.

- Ortschaftsrätin Verena Schulenburg:
Die Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte und Bürger sollten in den Weixdorfer Nachrichten aufgenommen werden.
Die Anregung wird aufgenommen.
- Ortschaftsrätin Verena Schulenburg:
Zum Trafohaus in Marsdorf wird gefragt, was für ein Mieter gesucht wird? Wie hoch ist die Miete?
Das Liegenschaftsamt ist verantwortlich. Eventuelle Interessenten bitte an die Verwaltungsstelle verweisen, diese leitet die Interessenten an das Liegenschaftsamt weiter.

Herr Manzke beendet den offiziellen Teil der Sitzung.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Anke Kästner
OSR-Mitglied

Jörg Maschik
OSR-Mitglied

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 8. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/008/2025)

am Montag, 17. März 2025,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:**Vorsitzender/Ortsvorsteher**

Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Uwe Vetterlein
Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Dr. Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Schriftführer/-in:

Beatrice Lehmann

Abwesend:**Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf**

Konrad Kästner

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung | |
| 2 | Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle | |
| 3 | Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle | |
| 4 | Vorstellung Projekt MOBIBike
BE: Dresdner Verkehrsbetriebe AG | |
| 5 | Vereinsförderung 2025 | V-WX0011/25
beschließend |
| 6 | Ergebnisse der Einwohnergemeindeversammlung der Ortschaft Weixdorf vom 23. Januar 2025 zum Stand des Ortsentwicklungskonzepts und den Auswirkungen der Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Dresdner Norden | V-WX0010/25
beschließend |
| 7 | Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen in der Ortschaft Weixdorf | V-WX0009/25
beschließend |
| 8 | Sicherstellung des Grundstückes der SachsenEnergie an der Königsbrücke Landstraße 100, 01109 Dresden, für den Ersatzneubau der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche | A-WX0002/25
beschließend |
| 9 | Anfragen und Anregungen | |

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft. Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest, ein Mitglied des Ortschaftsrates fehlt entschuldigt. Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Frau Kästner stellt den Antrag, den TOP „Anfragen und Anregungen“ in „a - Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat“ und „b - Anfragen und Anregungen der Bürger“ zu ändern.

Darüber lässt Herr Manzke abstimmen: Ja 6 Nein 6

Damit bleibt die heutige Tagesordnung so bestehen.

In der Niederschrift vom 03.02.2025 wurden die von Frau Kästner eingereichten Änderungen redaktioneller Art, bis auf eine Ausnahme datenschutzrechtlicher Art, vorgenommen und eingearbeitet. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift einstimmig zu Kenntnis.

Für die heutige Sitzung werden Frau Dr. Willeke und Herr Liepke zur Mitzeichnung festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Folgende Beschlusskontrollen wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

V-WX0001/24 - Entscheidung über den Antrag auf Durchführung einer
Einwohnerversammlung in der Ortschaft Weixdorf 2024

V-WX0115/21 - Spielplätze in Weixdorf - Verwendung der Restmittel/Prüfauftrag neuer
Spielplatz

V-WX0003/24 - Absicherung Öffnungszeiten Badestelle Weixdorf außerhalb der Saison

A-WX0021/23 - Sachstandsanfrage zum Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche und Bau
des Ersatzneubaus

Herr Manzke weist daraufhin, dass der Sachverhalt des Ersatzneubaus der Schwimmhalle Klotzsche unter TOP 8 behandelt wird.

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke informiert, dass der Frühjahrsempfang am 21. Mai 2025 in der Gärtnerei Kühne stattfindet. Weitere Informationen erfolgen durch Herrn Biastoch:

Bahnübergang Rathenaustraße

Infolge eines Verkehrsunfalls am 20.07.2024 fand am 05.03.2025 eine Sonderverkehrsschau statt, zu der eine Reihe von Maßnahmen zur Erhöhung der Erkennbarkeit des Bü aus beiden Richtungen festgelegt wurden. Eine Woche später kam es erneut zu einem Unfall - Ursache noch unbekannt.

Die Beteiligten vom Eisenbahnbundesamt, SVB, DB und STA kamen überein, die Markierung und Beschilderung zu verbessern. Der Bahnübergang entspricht dem Regelwerk, ist dennoch unfallauffällig. Eine existierende Planung zur technischen Sicherung ist jedoch nicht vor 2029, Tendenz eher später, zu erwarten.

Herr Dr. Viergutz merkt an, dass der Ortschaftsrat den Oberbürgermeister auffordern sollte, den Druck auf die Deutsche Bahn zu erhöhen.

Stadtbildfotographie

Der Künstler hat seine Arbeit beendet und Herr Prof. Thomas Kübler (Leiter des Stadtarchivs) lädt die Ortsvorsteher sowie die Mitglieder des Ortschaftsrats recht herzlich zur Präsentation der Stadtbildfotografien in das Stadtarchiv für den 10. April 2025, 16 bis 18 Uhr, ein.

Der Veranstaltungsort befindet sich im öffentlichen Konferenz- und Ausstellungsraum des Stadtarchivs Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1.

Rückmeldung bis zum 21. März 2025 an Frau Großer.

Rollout der iPad's

Die iPad's sind da und können ausgerollt werden. Vorgesehen ist der 06.05.2025 mit Einweisung für alle drei Ortschaften in Langebrück. Sobald der Termin sicher feststeht, erfolgt eine separate Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates.

Einwilligungserklärung bei Anfragen von Bürgern im OSR

Die Verwaltungsstelle ist verpflichtet bei Anfragen von Einwohner/Bürgern während der Sitzungen abzufragen, inwieweit die Person mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden ist.

Falls das Einverständnis versagt wird, wird die Person als "Einwohnerin/Einwohner" im Sitzungsprotokoll erwähnt. Für ein verbindliches Einverständnis ist das im Zuschauerraum ausgelegte Formular „Einwilligungserklärung zur EU-Datenschutz-Grundverordnung“ zu unterzeichnen. Nur dann kann eine Verarbeitung der Daten erfolgen.

Stand städtebauliche Planverfahren

Im Ergebnis der Einwohnerversammlung informiert die Verwaltungsstelle über den Stand der städtebaulichen Planverfahren.

Bebauungsplan Nr. 3067, Dresden-Lausa Nr. 1, Wohnbebauung Bergsiedlung

Die frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 3067 wurde in der Zeit vom 19. Februar bis einschließlich 22. März 2024 durchgeführt. Die Öffentlichkeit wurde über die Neuordnung des Gebiets in einer öffentlichen Erörterung am 26. Februar 2024 unterrichtet.

Derzeit werden die eingegangen Stellungnahmen der Ämter, der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit ausgewertet und der Entwurf zum Bebauungsplan erarbeitet. Die Vorlage zum Aufstellungs- und Offenlagebeschluss soll in diesem Jahr in den Gremienlauf gehen. Die Vorstellung der Vorlage erfolgt innerhalb des Gremienlaufes auch im OSR Weixdorf.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6055, Dresden-Lausa, Wohnbebauung Badstraße

Für den Bereich zwischen Planstraße und Badstraße liegt ein Antrag auf Einleitung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vor. Gegenwärtig wird die Vorlage zum Aufstellungsbeschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6055 erstellt. Die Vorlage zum Aufstellungsbeschluss soll in diesem Jahr in den Gremienlauf gehen. Die Vorstellung der Vorlage erfolgt innerhalb des Gremienlaufes auch im OSR Weixdorf.

Bauvorhaben nach § 34 BauGB

Auf Nachfrage der Verwaltungsstelle über Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Vorhaben im ungeplanten Innenbereich) ist folgende Antwort eingegangen:

„Zu laufenden Bauantragsverfahren können wir Ihnen leider keine Auskunft erteilen. Wie wir Ihnen in der Vergangenheit bereits mitgeteilt haben, ist es so, dass es sich bei der Entscheidung über einen Bauantrag um eine sogenannte Weisungsaufgabe handelt, welche bereits nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates fällt. Insoweit besteht bereits grundsätzlich kein Anhörungsrecht des Gremiums Stadtrat und damit natürlich auch nicht des Ortschaftsrates. Anträge nach SächsBO sind u. a. denkmalschutzrechtlich, bauordnungs- und bauplanungsrechtlich zu bewerten. Grundlage sind hier die entsprechenden gesetzlichen Regelungen.“

Die Verwaltungsstelle schlägt vor, dass sich der OSR mit der Problematik der Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren separat beschäftigt. Das betrifft auch die Anfrage von Herrn Dr. Orthgieß zum Zustand der „Goge“, zu der ebenfalls keine Antwort des zuständigen Amtes vorliegt.

4 Vorstellung Projekt MOBIBike BE: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

- entfällt -

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG hat am heutigen Tag kurzfristig den Termin abgesagt.

5 Vereinsförderung 2025**V-WX0011/25
beschließend**

Herr Manzke verliest die einzelnen Anträge der Vereine aus Weixdorf und bittet um die jeweilige einzelne Abstimmung des Antrages.

Vorab fragt er die Ortschaftsratsmitglieder bzgl. der Befangenheit ab, es gibt keine Meldungen.

- zu 1.) Männergesangverein Lausa Weixdorf 1885 e.V. - Honorar Liedermacher: Ja 12
- zu 2.) Volkssolidarität, Ortsgruppe Weixdorf - Seniorenveranstaltungen: Ja 12
- zu 3.) Volkssolidarität, Ortsgruppe Weixdorf - Gruppenausfahrt Senioren: Ja 12
- zu 4.) Weixdorfer Karnevals-Club e.V. - Kinderfasching: Ja 12
- zu 5.) Weixdorfer Karnevals-Club e.V. - Seniorenfasching Februar 2025: Ja 12
- zu 6.) Weixdorfer Karnevals-Club e.V. - Seniorenfasching November 2025: Ja 12
- zu 7.) Weixdorfer Karnevals-Club e.V. - Zuwendung für Kinder- u. Jugendarbeit: Ja 12
- zu 8.) Herr Manzke schlägt aufgrund der Haushaltslage vor, dem Schwimmverein eine Förderung von 950,00 € wie im Jahr 2024 zu ermöglichen. Dies wird diskutiert und es folgt eine Abstimmung über die 1.050,00 €, wie beantragt:
Schwimmverein Weixdorf e.V. - Melde-(Start-)gelder: Ja 8
Ent. 4

Somit erhält der Schwimmverein eine Förderung von 1.050,00 €.

- zu 9.) Herr Manzke schlägt aufgrund der Haushaltslage vor, der Bibliothek eine Förderung von 2.000,00 € wie im Jahr 2024 zu gewähren. Es wird wie folgt abgestimmt:
Bibliothek Weixdorf - Ergänzung Medienbestand 3.000,00 € Ja 3 Nein 5 Enth. 4
2.000,00 € Ja 8 Ent. 4

Die Bibliothek Weixdorf erhält somit eine Förderung von 2.000,00 €.

- zu 10.) Finanzierung aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Ja 12
- zu 11.) Sportgemeinschaft Weixdorf e.V. - Ersatz Kunstrasenmatte und Flutlicht - Restförderung Ja 12
- zu 12.) Die Verwaltungsstelle erlässt die Zuwendungsbescheide. Ja 12

Beschluss:

1. Die Zuwendung an den Männergesangverein Lausa Weixdorf 1885 e.V. zur Finanzierung des Honorars der Liedermeisterin in Höhe von 1.200,00 € als Anteilsfinanzierung wird bestätigt.
2. Die Zuwendung an die Volkssolidarität Elbtalkreis-Meissen e. V. Ortsgruppe Weixdorf jährliche pauschale Zuwendung für Mitglieder in Höhe von 200,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
3. Die Zuwendung an die Volkssolidarität Elbtalkreis-Meissen e. V. Ortsgruppe Weixdorf/ zur Durchführung einer Gruppenausfahrt/ Bustransfer in Höhe von 325,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
4. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./ Kinderfasching in Höhe von 300,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
5. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./ Seniorenfasching Februar 2025 in Höhe von 500,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
6. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./ Seniorenfasching November 2025 in Höhe von 600,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
7. Die Zuwendung an den Weixdorfer Karnevals-Club e.V./jährliche pauschale Zuwendung für Kinder- und Jugendarbeit pro Mitglied bis 18 Jahre in Höhe von 496,00 € als Festbetrag wird bestätigt.
8. Die Zuwendung an den Schwimmverein Weixdorf e.V./ Melde-(Start-)gelder für nationale Wettkämpfe Sportart Schwimmen ausschließlich für Kinder und Jugendliche in Höhe von 1.050,00 € als Anteilsfinanzierung wird bestätigt.
9. Die Zuwendung an die Bibliothek Weixdorf/Ergänzung Medienbestand in Höhe von 2.000,00 € wird bestätigt.
10. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates - Sachkonto 44291100 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.
Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des rechtswirksamen Erlasses der Haushaltssatzung 2025/2026. Die Summe der Zuwendungen überschreitet jedoch nicht die vertraglich in den Einigemeindungsverträgen zugesicherten Verfügungsmitteln (63.900 EUR) der Ortschaft Weixdorf, steht daher im Einklang mit den Regularien der vorläufigen Haushaltsführung und kann umgesetzt werden.
11. Die Zuwendung an die Sportgemeinschaft Weixdorf e.V./Ersatz Kunstrasenmatte und Flutlicht-Restförderung ab Lph 3 in Höhe von 37.696,50 € wird bestätigt.
Die Finanzierung erfolgt lt. Beschluss V-WX0004/24 aus der Investpauschale des Ortschaftsrates. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des rechtswirksamen Erlasses der Haushaltssatzung 2025/2026 und kommt erst nach der Bestätigung der Haushaltssatzung 2025/2026 zur Auszahlung.
12. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Ergebnisse der Einwohnerversammlung der Ortschaft Weixdorf vom 23. Januar 2025 zum Stand des Ortsentwicklungskonzepts und den Auswirkungen der Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Dresdner Norden V-WX0010/25
beschließend

Frau Kästner weist auf eine Rückmeldung eines Bürgers hin, dass in der Niederschrift der Einwohnerversammlung seine Wortmeldung zur Verkehrssituation an der Alten Moritzburger Straße fehlt. Außerdem liege eine Namensverwechslung vor. Ebenso fehlt Herr Dr. Viergutz in der Teilnehmerübersicht. Die Verwaltungsstelle wird Änderungen redaktioneller Art vornehmen.

Bezüglich des Hinweises auf eine nicht aufgenommene Rückmeldung zur Verkehrssituation an der Alten Moritzburger Straße verweist der Ortsvorsteher darauf, dass die Thematik des Durchgangsverkehrs in der Niederschrift ersichtlich ist und es sich nicht um ein Wortprotokoll handelt; insofern muss die Wortmeldung nicht zusätzlich aufgenommen werden.

Herr Manzke lässt über die Niederschrift mit der Ergänzung redaktioneller Änderungen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf nimmt die Niederschrift zu den eingebrochenen Fragen und Anregungen der Einwohnerversammlung vom 23. Januar 2025 entsprechend der Anlage zur Kenntnis. Die redaktionellen Änderungen, die in dieser Sitzung angemerkt wurden, werden in der Niederschrift vorgenommen.
2. Über die Ergebnisse der Realisierungs- und Prüfaufträge ist der Ortschaftsrat Weixdorf zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Ehrungen von Alters- und Ehejubiläen in der Ortschaft Weixdorf V-WX0009/25
beschließend

Der Ortsvorsteher verliest den Beschlussvorschlag. Diskussionsbedarf dazu gibt es keinen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt für die laufende Legislaturperiode die persönlichen Ehrungen zu den 80., 85., und 95. Geburtstagen fortzuführen.
2. Weixdorfer Einwohnerinnen und Einwohner erhalten zu den o.g. Geburtstagen ein Glückwunschkarten des Ortsvorstehers und ein Geschenk im Wert von 15,00 EUR (in der Regel einen Blumenstrauß oder ein Geschenk)
3. Die Ehrung wird durch den Ortsvorsteher oder einen von ihm Beauftragten durchgeführt.
4. Die über die Dienstordnung 1.67 hinaus entstehenden Kosten trägt der Ortschaftsrat aus seinen Verfügungsmitteln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Sicherstellung des Grundstückes der SachsenEnergie an der Königsbrücker Landstraße 100, 01109 Dresden, für den Ersatzneubau der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche**A-WX0002/25
beschließend**

Es liegt ein interfraktioneller Antrag vor. Der Ortsvorsteher schlägt vor, anstelle von „aufgefordert“ besser „bittet“ zu schreiben. Dies wird nach kurzer Diskussion nicht befürwortet.

Die Mitglieder des Ortschaftsrats unterstützen diesen Antrag und stimmen der Vorlage einstimmig zu.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass

- die Stadtratsbeschlüsse A0423/23, A0424/23, A0427/23 und A0429/23 nicht aufgehoben werden, um den geplanten Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche nicht zu gefährden.
- der Erbbaupachtvertrag zwischen TWD und Dresdner Bäder GmbH für das Grundstück an der Königsbrücker Landstraße 100 nicht gekündigt wird und damit das Grundstück für die Stadt Dresden erhalten bleibt. Gegebenenfalls ist das Grundstück durch einen Flächentausch zwischen der TWD und der LHD für das Projekt zu sichern, der Erbbauzins zu erlassen oder zu studen bzw. ist das Grundstück einer Zwischennutzung zuzuführen.
- die bereits angefallenen Kosten für Grundstückssuche, Planungs- und Vorbereitungskosten für das Projekt am Standort Königsbrücker Landstraße 100 offengelegt werden.
- der Ortschaftsrat Weixdorf zeitnah und umfassend über alle relevanten Entwicklungen im Zusammenhang mit der Schwimmhalle Klotzsche informiert und an den Entscheidungsprozessen beteiligt wird (Aufnahme in die Beratungsfolge).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Anfragen und Anregungen

Herr Manzke bittet um Wortmeldungen aus dem Ortschaftsrat:

Herr Dr. Viergutz fragt an, warum in den „Weixdorfer Nachrichten“ im Grußwort vom Ortsvorsteher in zwei Ausgaben parteipolitische Personalien von nur einer Partei erwähnt werden. Wenn, dann sollten keine oder alle Parteien benannt werden.

Frau Kästner bemängelt, dass zur Einwohnerversammlung der OB eingeladen hat und nicht der Ortschaftsrat Weixdorf.

Frau Schulenburg fragt an, ob es einen neuen Kenntnisstand bzgl. der Buslinie nach Marsdorf gibt.

Herr Biastoch antwortet, der Ortschaftsrat hat den zuständigen Geschäftsbereich dazu bereits zur Rückmeldung aufgefordert.

Herr Manzke bittet um Wortmeldungen der anwesenden Gäste:

Ein Bürger fragt an, ob und wann die Bürgersprechstunde in Weixdorf mit dem OB Herrn Hilbert stattfinden soll.

Herr Biastoch informiert, dass der OB ohnehin die Wiederaufnahme von Stadtteilbesuchen plant. Eine Beschlusskontrolle liegt allerdings noch nicht vor.

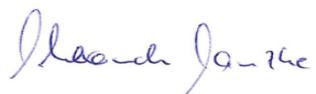
Ein Bürger meldet, dass ihn die Einstellung bzgl. eines Ortschaftsratsmitgliedes irritiert hat.

Herr Manzke merkt an, dass unter diesem Tagesordnungspunkt Anfragen und Anregungen aufgenommen werden.

Ein Bürger informiert, dass es wieder zu einem Unfall am Bahnübergang am Waldbad gekommen ist.

Ihm wurde der Sachverhalt aus TOP 3 kurz erklärt. Diesen hatte er wegen späterem Erscheinen zur Sitzung nicht mitbekommen.

Der Ortsvorsteher beendet die Sitzung.



Alexander Manzke
Vorsitzender

Beatrice Lehmann
Schriftührerin

Markus Liepke
Mitglied des Ortschaftsrates

Meike Willeke
Mitglied des Ortschaftsrates

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 9. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/009/2025)

am Montag, 14. April 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Hutter

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Frau Schneider

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Frau Tharang

Amt für Kindertagesbetreuung

Herr Donhauser

Erster Bürgermeister für Bildung, Jugend und Sport

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- | | | |
|----------|---|---|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung | |
| 2 | Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Be-
schlüsse und Beschlusskontrolle | |
| 3 | Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle | |
| 4 | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kinderta-
gespflege für das Schuljahr 2025/2026 | V0204/25
beratend |
| 5 | Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrü-
cker Landstraße 100 in 01109 Dresden | V0247/25
beratend |
| 6 | Auswertung Bürgerbeteiligung zum Spielplatz Gomlitz/ Abstim-
mung zur weiteren Verfahrensweise
BE: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft | |
| 7 | Auswirkungen des Beschlusses zum Haushalt 2025/2026 auf die
Verfügungsmittel/ die Investpauschale der Ortschaft | V-WX0015/25
beschließend |
| 8 | Sicherstellung der technischen Anforderungen der Bahnübergänge
Kügelgenweg, Königsbrücker Landstraße und Rathenastraße in
Weixdorf | V-WX0013/25
beschließend |
| 9 | Anfragen und Anregungen | |

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Herr Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Gäste der Stadtverwaltung und die Gäste aus der Bürgerschaft. Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest, ein Mitglied des Ortschaftsrates fehlt entschuldigt.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, somit ist die Tagesordnung durch den Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift vom 17.03.2025 einstimmig zu Kenntnis.

Für die heutige Sitzung werden Herr Dr. Orthgieß und Herr Schäfer zur Mitzeichnung festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 17.03.2025 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Folgende Beschlusskontrollen wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

V-WX0024/24 – Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister – abschließende Information

V-WX0005/24 – Beschluss über Restmittel der Verfügungsmittel/ der Investpauschale – abschließende Information

V-WX0018/23 – Beibehaltung der Planung des Baus der Schwimmhalle in Dresden Klotzsche - abschließende Information

Abstimmungsergebnis:**3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle**

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen des Ortsvorstehers vorzutragen.

Spielplatz Alte Dresdner Straße

Der OSR hat im Oktober 2023 Rahmenbedingungen zur Erneuerung beschlossen, die vom Fachamt im Rahmen eines Wettbewerbes ausgeschrieben wurden. Eingang von 6 Angeboten, 5 Angebote sind zugelassen, 1 Angebot ausgeschlossen. In einer Jurysitzung am 03.03.25 wurden die Angebote bewertet. Der Zuschlag ging an das Atelier für Holzgestaltung Grasemann GmbH. Für den Bauanlauf wird die KW 16 anvisiert. Der Bauhof wird die Altgeräte abbauen.

Info der Polizeidirektion Dresden

Am 29.04.2025 wird die Polizeidirektion Dresden von 9.00 – bis 15.00 Uhr im Rahmen einer Beratungstour am Hohenbusch- Center Weixdorf zu Gast sein. Thema: Sicheres Wohnen- Einbruchsschutz“. Eine Information in den Weixdorfer Nachrichten war leider nicht mehr möglich.

Glasfaser Turbo Dresden Nord

SachsenGigaBit setzt die geplanten und am 27.05.2024 im Ortschaftsrat vorgestellten Baumaßnahmen um. Nach jetzigem Kenntnisstand plant die Sachsenenergie ihre Maßnahmen in Weixdorf ab Ende 2025 - eher im nächsten Jahr. Einige Maßnahmen (Bergsiedlung, Altfriedersdorf, An den Teichen, Schönburgstraße) werden koordiniert mit Vodafone.

LED- Leuchtenumrüstung im Wohngebiet Hohenbusch

Das Straßen- und Tiefbauamt plant, in Abhängigkeit der Freigabe der Haushaltsmittel, voraussichtlich in 2025 und 2026, die Straßenleuchten im Wohngebiet Lehngut auf den Straßenzügen Zum Mühlweg, Am Acker, Ewald-Kluge-Straße, Erich-Ockert-Weg und Louis-Köhler-Weg auf neue Leuchten in LED-Technik umzurüsten.

Herr Manzke informiert zur Planung der Fahrt zur **Partnerstadt Brühl**.

Diese Fahrt wird vom 22.05. bis 24.05.2025 stattfinden. Es werden sechs Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher nach Brühl fahren.

Information Polizeidirektion

Es fand ein Gespräch des Ortsvorstehers mit dem Leiter des Polizeireviers statt. Die Bürgerpolizisten für Weixdorf sind Herr Reibold und Herr Werner. Herr Werner ist derzeit die Vertretung für Frau Mohr. Die Bürgerpolizisten und der Leiter des Polizeireviers werden noch dieses Jahr in einer Sitzung des Ortschaftsrates über die Situation in Weixdorf berichten.

Abstimmungsergebnis:

4 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2025/2026**V0204/25
beratend**

Herr Manzke begrüßt Frau Tharang vom Amt für Kindertagesbetreuung zur Vorstellung der Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2025/2026. Frau Tharang erläutert anhand einer Präsentation die demografische Entwicklung. Dabei geht sie auf die Bevölkerungsprognose 2023, insbesondere in der Ortschaft Weixdorf ein. Sie stellt die Belegungsquoten der Kindereinrichtungen der Stadt Dresden im Vergleich 2023 und 2024 unter Beachtung der sinkenden Kinderzahlen vor. Frau Tharang erläutert die Befragungsergebnisse der Fachkräfte in Bezug auf verschiedene Faktoren. Dabei verweist sie auf Zitate von pädagogischen Fachkräften. Sie erläutert die drei Handlungsfelder als Zielsetzung bei der Umsetzung der Fortschreibung des Fachplanes. In der Diskussion wird die Erweiterung des Dresdner Nordens, durch die Neuansiedelung von neuen Industriezweigen, angesprochen. Sind diese Familienzuzüge - Kinderzahlen in den vorgestellten Zahlen bereits enthalten? Frau Tharang antwortet, dass diese Thematik in den Zahlen einkalkuliert ist.

Gibt es einen Austausch der Ämter mit Ältern der Altbundesländer?

Frau Tharang erläutert am Beispiel von Nordrhein-Westfalen, dass es durchaus einen Austausch mit anderen Bundesländern gibt, aber die Gegebenheiten durch die Vergangenheit anders und nicht vergleichbar sind.

Es sind derzeit 4000 freie Kita-Plätze vorhanden, sodass die Kinder aus der Ukraine aufgenommen werden können, sollte der Zuzug der ukrainischen Familien höher werden, wenn kein Ende des Krieges zu verzeichnen ist.

Frau Tharang stellt den Ablauf der Bautermine des neuen Hortgebäudes mit Teilen von Kita-Plätzen, vor. Die gemieteten mobilen Raumeinheiten gehen an den Vermieter zurück. Der Rohbau ist bereits erfolgreich abgeschlossen, zurzeit werden die Dacharbeiten durchgeführt. Die Montageplanung der Fenster ist für Mai/Juni vorgesehen, danach beginnt der Innenausbau. Die Gewerke Elektro, Trockenbau, Heizung und Sanitär können immer in gegenseitiger Abstimmung mit den Arbeiten beginnen. Die Fertigstellung ist für den 30.11.2026 vorgesehen. Danach werden die mobilen Raumeinheiten abgebaut und das Außengelände hergerichtet. Die vollständige Nutzung wird im zweiten Quartal 2028 gesehen. Die Kinder können Ende des Jahres 2026 das Gebäude beziehen.

Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates zur Einsicht im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Teil B für das Schuljahr 2025/2026.
2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A und Teil C) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrücker Landstraße 100 in 01109 Dresden**V0247/25
beratend**

Herr Manzke begrüßt zur Vorstellung der Vorlage den ersten Bürgermeister Herrn Donhauser. Herr Donhauser stellt die Vorlage kurz vor. Er erläutert den Werdegang der weiteren Entscheidungen im Umgang mit der Vorlage. In das Verfahren sollten die Ortschaften Langebrück, Schönborn und Weixdorf einbezogen werden. Der federführende Ausschuss soll im Mai beschließen. Innerhalb der Rahmenbedingungen wurde ein Fördermittelantrag beim Land gestellt. Aus seiner Sicht ist es fast aussichtslos die Förderung zu erhalten. Somit kann der Baubeginn 2025/2026 nicht gehalten werden. Zum Schluss muss der Stadtrat entscheiden. Herr Donhauser schlägt vor, die Meinungen der Ortschaftsräte aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn zusammenzutragen und danach im Sportausschuss in der federführenden Ausschusssitzung zu bündeln.

Herr Manzke bedankt sich für die Vorstellung bei Herrn Donhauser. Herr Manzke verweist auf die Gespräche und Ergebnisse der Sprecherrunde.

Herr Ecke bringt einen interfraktionellen Ersetzungsantrag ein und stellt diesen vor. Über diesen Antrag lässt Herr Manzke abstimmen.

Beschluss:

- ~~1. Der Stadtrat stimmt der Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrücker Landstraße 100 in 01109 Dresden durch die Dresdner Bäder GmbH zu.~~
- ~~2. Der Beschlusspunkt 1 jeweils der Beschlüsse zu den Anträgen A0423/23, A0424/23, A0427/23 und A0429/23 wird aufgehoben.~~

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf lehnt eine Aufhebung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages zum Grundstück Königsbrücker Landstraße 100 in 01109 Dresden durch die Dresdner Bäder GmbH ab.
2. Der Beschlusspunkt 1 jeweils der Beschlüsse zu den Anträgen A0423/23, A0424/23, A0427/23 und A0429/23 wird nicht aufgehoben.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren für den Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche voranzutreiben und einen aktualisierten Termin- und Kostenplan vorzulegen. Dabei ist auch zu prüfen, inwieweit ein Verkauf der Flächen, auf denen die alte Schwimmhalle steht, zur Finanzierung des Ersatzneubaus herangezogen werden kann.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für den Weiterbetrieb der alten Schwimmhalle bis zur Eröffnung des Neubaus sicherzustellen und für ggf. erforderliche bauliche Ertüchtigungen (Einbau Edelstahlbecken) die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen.
5. Der Ortschaftsrat Weixdorf erwartet, bei allen zukünftigen Beschlüssen den Ersatzneubau betreffend, rechtzeitig beteiligt zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Ersetzung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 6 Auswertung Bürgerbeteiligung zum Spielplatz Gomlitz/ Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise
BE: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft**

Herr Manzke begrüßt Frau Schneider und Frau Hutter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Vorstellung der Auswertung der Bürgerbeteiligung zum Spielplatz Gomlitz und zur Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise.

Das Spielplatzkonzept der Landeshauptstadt Dresden weist ein Defizit in der Ortschaft Weixdorf, insbesondere im Ortsteil Gomlitz, von reichlich 2000 Quadratmetern Spielfläche auf. Die Flurstücke 100/5 und 100/7 sind Eigentum der Mitteldeutschen Flughafen AG. Die Vorgaben der Mitteldeutschen Flughafen AG bestehen darin, die Natürlichkeit zu bewahren und keine Versiegelungen vorzunehmen.

Frau Hutter erläutert die Argumente für eine Errichtung des Spielplatzes und zu welchen Zwecken, mit welchen Spielgeräten der Spielplatz errichtet werden könnte. An der Befragung nahmen Kinder und auch Erwachsene teil. Zur Finanzierung durch die Ortschaft stehen 24.000,00 Euro zur Verfügung, dazu kommen noch 20,00 Euro Spenden. Die Kosten der Bürger-/Kinderbeteiligung betrugen 1.666,00 Euro, somit kann mit einem Restbudget von 22.354,00 Euro geplant werden. Nach Auswertung der Bürgerbeteiligung ergibt sich eine Priorisierung, die schrittweise und je nach finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden könnte. Insofern trägt Frau Hutter ein Gesamtkonzept vor, in dem die einzelnen Spielgeräte Klettergerüst/ Reck/ Rutschstange, BMX-Strecke, Seilbahn

(die Pumpptrackstrecke ist aufgrund der Bedingungen des Eigentümers nicht umsetzbar) enthalten sind. Das auf Platz 1 benannte Angebot Klettergerüst/Reck/Rutschstange kann mit den vorhandenen Mitteln 2025 realisiert werden

Platz 1 auf der Liste des Konzeptes, ist der Wunsch der Errichtung eines Klettergerüstes/ Reck/Rutschstange. Durch die Anpflanzungen von Sträuchern und Bäumen soll die Begrünung gewährleistet werden. Anhand einer Skizze wird die Aufteilung der Spiel- und Kletterelemente auf dem Gelände von Frau Hutter erläutert.

Nach kontroversen Diskussionen einigt sich der Ortschaftsrat darauf, mit einem kleinen Angebot zu beginnen. Frau Hutter erstellt eine Entwurfsplanung und stellt diese in einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates vor. Der Ortschaftsrat hat die Möglichkeit seine Vorstellungen einzubringen. Danach kann die Genehmigungsplanung mit der Antragstellung auf Flächenumnutzung beginnen. Die Aufstellung des ersten Kletterelementes und die Baum- und Strauchbepflanzung ist für das Jahr 2025 geplant. Ab 2026 können Umsetzungen weiterer (Spiel-) Angebote vorgenommen werden. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten zur Einsicht im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

7

Auswirkungen des Beschlusses zum Haushalt 2025/2026 auf die Verfügungsmittel/ die Investpauschale der Ortschaft

V-WX0015/25
beschließend

Herr Manzke stellt die Vorlage vor. Der Ortschaft wurde eine geringere Zuweisung/Kürzungen im Haushalt 2025/2026 auf die Verfügungsmittel und die Investpauschale gewährt. Herr Biastoch verweist auf den Eingemeindungsvertrag und erläutert die genauen Zahlen der Kürzungen. Er erläutert die Auswirkungen der Haushaltkürzung. Die Summe der Kürzungen im investiven und konsumtiven Bereich liegt für die Ortschaft Weixdorf bei 57.750,00 Euro. Um diese Summe ausgleichen zu können, schlägt die Verwaltungsstelle vor, die 60.000,00 Euro aus der Investpauschale zu streichen und die Stadtkämmerei zu bitten, die Umbuchung in die Verfügungsmittel vorzunehmen.

Herr Manzke führt zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages an, dass für die Sitzung im Mai ein Beschluss zur „Wahrung der Rechte aus dem Eingemeindungsvertrag“ vorgesehen ist. Dabei verweist er auf das Schreiben vom 02.04.2025 vom Direktor des Oberbürgerbereichs, Herrn Kai Schulz.

In der Diskussion werden eventuelle rechtliche Konsequenzen durch die Streichung der 60.000,00 Euro für den Neubau der Kita „Heideland“, hinterfragt.

Ortschaftsrat Herr Ecke fasst noch einmal in einem Rückblick der letzten Jahre zusammen, dass der Gleichbehandlungsgrundsatz zwischen den Ortschaften und den Stadtbezirksamtern gegeben sein muss. Das sei bei den veränderten Budgetvorgaben im Rahmen des Beschlusses des Doppelhaushaltes 2025/2026 nicht gegeben.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat nimmt die Kürzungen der Verfügungsmittel und der Investpauschale mit Unverständnis zur Kenntnis und kündigt für die Sitzung am 19. Mai 2025 einen Beschluss zur Wahrung der Rechte aus dem Eingemeindungsvertrag an.
2. Der Haushalteckwertebeschluss V-WX0004/25 ist wie folgt anzupassen:
 - 2.1 Der Haushalteckwert „Förderung des Neubaus der Kita „Heideland“ der Investpauschale in Höhe von 60 TEUR ist zu streichen
 - 2.2 Der über den Kürzungsbetrag im investiven Bereich (25.350 EUR) hinausgehende Betrag in Höhe von 34.650 EUR ist zum Ausgleich dem konsumtiven Bereich- den Verfügungsmitteln- wieder zuzuführen.
 - 2.3 Die Stadtkämmerei wird gebeten, die Umbuchungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8	Sicherstellung der technischen Anforderungen der Bahnübergänge Kügelgenweg, Königsbrücker Landstraße und Rathenaustraße in Weixdorf	V-WX0013/25 beschließend
----------	--	-------------------------------------

Herr Manzke stellt die Vorlage vor. Er berichtet vom heutigen Besichtigungstermin mit der Deutschen Bahn und Vertretern der Stadt am Bahnübergang Königsbrücker Landstraße und dem Bahnübergang am Kügelgenweg. Ein Termin zur Besichtigung am Bahnübergang auf der Rathenaustraße ist vorgesehen. Die Bahnübergänge Königsbrücker Landstraße und Kügelgenweg gehören technisch zusammen, die Bahnübergänge dort können nur dann erneuert werden, wenn gleichzeitig die Verkehrsführungen angepasst werden. Verkehrsrechtlich ist das sehr schwierig umzusetzen. Das Ergebnis der heutigen Begehung besteht darin, dass die Bahn einen Vorschlag entwickeln wird, wie auf der Königsbrücker Landstraße und dem Kügelgenweg eine überarbeitete Planung aussehen könnte. Diese Planung wird mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen und soll im Ortschaftsrat vorgestellt werden. Es wurde von der Seite der Bahn daraufhin gewiesen, dass es erheblichen Zeitdruck gibt, da die Bahnübergänge dringend saniert und die technischen Anforderungen umgerüstet werden müssen.

Herr Biastoch gibt einen kurzen Rückblick zum bereits eingereichten Plan der Bahn, welcher von der Plangenehmigungsbehörde abgelehnt wurde. Es bleibt nur eine Variante, dass ein Einbahnstraßensystem am Kügelgenweg eingerichtet wird. Der LKW-Verkehr würde somit über die Feuerwehr und den Bauhof gelenkt. Das ist die derzeitige Variante, welche als Vorschlag von der DB weiterverfolgt wird, es bleiben nicht viele andere Alternativen.

Herr Manzke spricht sich für eine Vorstellung der Pläne durch die Bahn im Ortschaftsrat aus.

Der Oberbürgermeister wird gebeten:

- 1.) die DB Netz AG aufzufordern, den Stand der Planungen mit Umsetzungszeitschiene zu den BÜ Kügelgenweg (Bahn- Kilometer 4,650), BÜ Rathenastraße (Bahn- Kilometer 3,605) und BÜ Königsbrücker Landstraße (Bahn- Kilometer 4,430) offen zu legen und im Ortschaftsrat Weixdorf vorzustellen.
- 2.) darauf Einfluss zu nehmen, dass der BÜ Rathenastraße (Bahn- Kilometer 3,605) aufgrund der Unfallhäufigkeit vor 2029 umgebaut wird.
- 3.) Dem Ortschaftsrat bis zum 01.09.2025 über die Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Anfragen und Anregungen

Frau Kästner verweist darauf, dass drei Beschlusskontrollen im Ratsinformationssystem nicht eingestellt sind.

Zum Beschluss vom August 2023 „Spielzeugkiste an der Teichperle“ fehlt die grüne Kiste von der Stadt. Für die derzeitig privat aufgestellte blaue Kiste sollte bitte der Aufkleber bei der Stadt angefordert werden.

Des Weiteren informiert sie, dass im hinteren Teil des Spielplatzes Wildbienen sind.

Der gepflasterte Weg am Waldbadparkplatz rutscht immer mehr ab. Verwaltungsstelle und Bauhof haben sich die Situation im Nachgang angesehen. Akuter Handlungsbedarf ist nicht zu erkennen. Herr Ecke verweist darauf, dass an der Lausenbachaue der Bieber sehr sein Unwesen treibt. Dafür ist das Umweltamt zuständig. Die Verwaltungsstelle wird eine Stellungnahme zum Hochwasserschutz HQ 100 einholen.

Abstimmungsergebnis:

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Schäfer

Herr Dr. Orthgieß

OSR-Mitglied

OSR-Mitglied

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 10. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/010/2025)

am Montag, 19. Mai 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Anwesend:**Vorsitzender/Ortsvorsteher**

Alexander Manzke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Uwe Vetterlein

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

Konrad Kästner

Markus Liepke

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:**Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf**

Verena Schulenburg entschuldigt

Mitglied Liste CDU
Torsten Schäfer entschuldigt

Verwaltung:
Lutz Biastoch Verwaltungsstellenleiter

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
 - 2** Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle
 - 3** Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
-
- 3.1** Wiederaufbau der Carolabrücke – Grundsatzentscheidung zum Verfahren für einen zeitnahen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen Brückenbau **V0339/25**
zur Information
 - 4** Vereinsförderung 2025- II **V-WX0016/25**
beschäftend
 - 5** Anfragen und Anregungen

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung

Ortsvorsteher Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste aus der Bürgerschaft. Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest, zwei Mitglieder des Ortschaftsrates fehlen entschuldigt. Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Anträge zur Tagesordnung werden keine vorgetragen, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift vom 14.04.2025 einstimmig zur Kenntnis. Für die heutige Mitzeichnung werden Herr Grünberg und Herr Dr. Viergutz festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 17.03.2025 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Folgende Beschlusskontrolle wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

- A-WX0026/24, Sicherstellung des Schulverkehrs mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Weixdorfer Schulen

Frau Kästner möchte zu dieser Beschlusskontrolle eine persönliche Erklärung von Frau Schulenburg vorlesen. Frau Kästner wird die Erklärung im Tagesordnungspunkt 5 – Anfragen und Anregungen verlesen.

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen des Ortsvorstehers vorzutragen.

Vorlage V0339/25 „Wiederaufbau der Carolabrücke- Grundsatzentscheidung zum Verfahren für einen zeitnahen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen Brückenbau“

Die Vorlage steht im Gremieninformationssystem zur Information des Ortschaftsrates bereit. Wesentlicher Inhalt der Vorlage ist die Klärung der Frage, ob ein Ersatzneubau oder ein Neubau mit Planverfahren erfolgen soll. Wir werden die Vorlage im Nachgang als Unterpunkt in diesen TOP ziehen, damit sie schneller gefunden werden kann.

Der Fahrgastunterstand an der Paul – Wicke - Straße

wird in der Zeit vom 22 Mai bis 28 Mai aufgebaut.

Stand Neuerrichtung Spielplatz Alte Dresdner Straße

Die Vergabe des großen Spielgerätes ist erfolgt und auch die Bauanlaufberatung hat stattgefunden. Der Bieter (Herr Grasemann) wird im Juni beginnen und dazu den Spielplatz vollständig sperren.

Im Frühjahr wurden am Spielplatz zwei Bäume gepflanzt: eine Sumpfzypresse in die vorhandene Baumscheibe und eine Trauerweide in die Wiese neben dem großen Spielgerät. Die zusätzlichen Einbauten (Sitzgelegenheit, Trampolin, Tischtennis) auf der Wiese sind in Vorbereitung. Zur geplanten Einordnung (Lageplan). Zunächst möchte das Amt eine Sitzgruppe kaufen und aufstellen lassen (Beispielfoto). Wenn das den Vorstellungen des Ortschaftsrates entspricht, würde das Amt die Sitzgruppe umgehend bestellen.

Spielzeugkiste Mittelteichweg

Die Spielzeugkiste steht seit 07.05.2025. Verwaltungsstelle wird mit der „Patin“ eine Vereinbarung abschließen.

MOBIBike

Seitens DVB besteht weiter die Absicht, das Projekt umzusetzen und Weixdorf als eines der letzten Stadtgebiete mit MOBIBike zu erschließen. Eine Vorstellung kann am 23.06. erfolgen.

Biberdamm Kügelgenweg

Der Normalwasser-Abfluss im Lausenbach in Höhe des Kügelgenweges wird aktuell durch die Biberdämme behindert. Das Ziel des Umweltamtes ist deshalb der Rückbau der Biberdämme, wenn feststeht, dass der Standort nicht mehr besiedelt wird.

Die Naturschutzbehörde ist in Abständen vor Ort und prüft das Umfeld auf Nachweise von aktiven Tieren. Nach einem Gespräch mit der Behörde sind mit großer Wahrscheinlichkeit die Biber infolge einer widerrechtlichen Zerstörung eines Biberdammes nicht mehr da. Dann werden die Dämme zurückgebaut. Eine Entscheidung erfolgt Anfang bis Mitte Juni.

3.1 Wiederaufbau der Carolabrücke – Grundsatzentscheidung zum Verfahren für einen zeitnahen, zeitgemäßen und zukunftsfähigen Brückenbau

**V0339/25
zur Information**

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

4 Vereinsförderung 2025- II**V-WX0016/25
beschließend**

Zum Tagesordnungspunkt liegen verschiedene Zuwendungsanträge von Vereinen vor. Unter Punkt 9 hat der Kirchbauverein Weixdorf einen Antrag zur Förderung der Ausrichtung des Weihnachtsmarktes „Budenzauber“ gestellt. Herr Manzke als Vorsitzender des antragstellenden Vereins ist dadurch bei der Behandlung und Beschlussfassung befangen und setzt sich in den Gästebereich. Er gibt diesen Tagesordnungspunkt an seinen Vertreter, Herrn Vetterlein ab. Herr Vetterlein stellt die Vorlage vor. Speziell für die Gäste erläutert Herr Vetterlein die Anträge der einzelnen Vereine.

In der Diskussion stellt Herr Ecke einen Antrag auf Vertagung der Entscheidung zu Punkt 1, Antrag des Vereins „Weixdorfer Teichperlen e.V.“ des Beschlussvorschlages. Es sollte dem Verein „Weixdorfer Teichperlen e.V.“ die Möglichkeit gegeben werden, ins Gespräch mit dem Ortsvorsteher zu kommen.

Herr Vetterlein lässt über den Antrag auf

Vertagung abstimmen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Vetterlein lässt nun über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Zuwendung an den Feuerwehrverein Weixdorf e.V. zur Finanzierung eines Faltpavillons 4m x 4m in Höhe von 417,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
2. Die Pauschalzuwendung an den Feuerwehrverein Weixdorf e.V. in Höhe von 714,00 EUR wird als Festbetragsfinanzierung bestätigt.
3. Die Zuwendung an den Marsdorfer e.V. zur Finanzierung von Weihnachtspräsenz für Senioren in Marsdorf, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen können, in Höhe von 75,00 EUR wird als Festbetragsfinanzierung bestätigt.
4. Die Zuwendung an den Marsdorfer e.V. zur Finanzierung des 33. Marsdorfer Dorf- und Kinderfestes vom 13. bis 15.06.2025 für die Miete des Zeltes in Höhe von 1.000,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
5. Die Zuwendung an den Fotoclub Reflex e.V. für die Fotoshows in Weixdorf und Marsdorf und die Sonderausstellung in der Partnergemeinde Brühl in Höhe von 600,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
6. Die Zuwendung an den Fotoclub Reflex e.V. zur Anschaffung von zwei Boxen zur Aufbewahrung sowie zum Transport von Bilderrahmen in Höhe von 200,00 EUR wird als Festbetragsfinanzierung bestätigt.
7. Die Zuwendung an die WSV Wiking-Schweifsterne e.V. Dresden zur Anschaffung einer Pontonvorrichtung zur Nutzung im Waldbad Weixdorf in Höhe von 995,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
8. Die Zuwendung an den Kirchbauverein Weixdorf e.V. zur Ausrichtung des Weihnachtsmarktes

„Budenzauber 2025“ in Höhe von 2.500,00 EUR wird als Festbetragfinanzierung bestätigt.

9. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates - Sachkonto 44291100 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des rechtswirksamen Erlasses der Haushaltssatzung 2025/2026. Die Summe der Zuwendungen überschreitet jedoch nicht die vertraglich in den Eingemeindungsverträgen zugesicherten Verfügungsmitteln (63.900 EUR) der Ortschaft Weixdorf, steht daher im Einklang mit den Regularien der vorläufigen Haushaltsführung und kann umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Anfragen und Anregungen

Frau Kästner trägt die persönliche Erklärung von Frau Verena Schulenburg zur Beschlusskontrolle

A-WX0026/24 „Sicherstellung des Schulverkehrs mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Weixdorfer Schulen“ vom 17. April 2025“ vor.

„Persönliche Erklärung

Entgegen dem Stadtratsbeschluss V0548/20 vom 22.04.2021 erfolgte bisher keine Beteiligung des Ortschaftsrates Weixdorf bei der "Sicherstellung des erforderlichen Schülerverkehrs". Wir fordern, dass die Landeshauptstadt Dresden ihrer Verpflichtung gemäß § 15 des Eingemeindungsvertrages vom 21.04.1998 nachkommt und bedarfsgerechte Verbindungen zwischen Marsdorf und Weixdorf sicherstellt.

Verena Schulenburg, Zusammen für Weixdorf“

- Frau Kästner verweist auf den Eingemeindungsvertrag. Ihr ist es wichtig mit den Marsdorfer Bürgern/innen dazu ins Gespräch zu kommen. Herr Manzke bittet darum, dass die Thematik als Tagesordnungspunkt einer Sitzung vorbereitet wird.
- Frau Kästner verweist auf den Eingemeindungsvertrag § 9 „Aufgaben des Ortschaftsrates“ unter Absatz 1 Nummer 2 „Der Ortschaftsrat entscheidet über Vermietung und Verpachtung und sonstige Nutzung der in der Ortschaft liegenden städtischen Gebäude und Einrichtungen.“ - Frau Kästner hat den Eindruck, dass die einige kommunale Häuser in Weixdorf nicht vermietet sind.
- Frau Kästner verweist auf die Nummer 3 des § 9, „Alle mit der Durchführung eines Marktes in der Ortschaft Weixdorf zusammenhängenden Aktivitäten, obliegen der Verantwortung des Ortschaftsrates und der örtlichen Verwaltungsstelle.“
- Herr Ecke erläutert, warum keine Märkte in Weixdorf mehr durchgeführt wurden und derzeit werden. Die Händler haben sich zurückgezogen, da die Umsätze nicht mehr ausreichend waren.
- Frau Kästner spricht die Schranke von dem Kauflandparkplatz an.
- Herr Maschik spricht sich für eine Bürgerbefragung zur Thematik der persönlichen Erklärung von Frau Schulenburg aus.
- Ein Bürger fragt nach der Zuständigkeit der Beschilderungen mit Informationen für die Bürger. Er verweist auf einen „inhaltlichen Fehler“ an der Informationstafel an der Bushaltestelle Am Zollhaus.

Der Hinweis lautet, „zur Mittelschule“, es gibt den Begriff „Mittelschule“ seit 2014 nicht mehr, es müsste „Oberschule“ heißen.
Die Anregung wird aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Grünberg
OSR-Mitglied

Herr Dr. Viergutz
OSR-Mitglied

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/011/2025)

am Montag, 23. Juni 2025,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Alexander Manzke

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner ab 20:35 Uhr anwesend
Konrad Kästner
Markus Liepke
Verena Schulenburg

Mitglied Liste CDU

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Meike Willeke

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Jörg Maschik

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Erhard Orthgieß
Uwe Vetterlein

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr.-Ing. Holger Viergutz

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Luzia Hutter

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Frau Dr. Sigrid Freytag

Alexander Volokhov

DVB AG

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung
- 2** Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3** Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle
- 3.1** Verabschiedung/ Vorstellung Schülerlotsen
- 4** Auswertung des Partnerschaftsbesuches in der Gemeinde Brühl
- 5** Bewerbung im Wahlverfahren zur Besetzung der Schiedsstelle
Klotzsche mit einem ehrenamtlichen Protokollführer
Vorstellung des Kandidaten mit Beschlussempfehlung **V-WX0019/25**
beratend
- 6** Bestätigung der Entwurfsplanung zum Spielplatz Gomlitz
BE: Frau Hutter- Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft **V-WX0020/25**
beschließend
- 7** Vorstellung MOBIBike
- 8** Vereinsförderung 2025 III- Antrag der Weixdorfer Teichperlen e.V. **V-WX0021/25**
beschließend
- 9** Gesetz über die Ladenöffnungszeiten des Freistaat Sachsen; Vorschläge zur Sonntagöffnung 2026 aus besonderem Anlass **V-WX0018/25**
beschließend
- 10** Bericht zum Stand des Ortsentwicklungskonzept
BE: Vorsitzende der Arbeitsgruppe
- 11** Anfragen und Anregungen

öffentlich

Einleitung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
Festlegung der Mitzeichnung**

Ortsvorsteher Manzke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Frau Hutter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Freytag und die Gäste aus der Bürgerschaft.

Herr Manzke stellt die Beschlussfähigkeit fest, Frau Kästner kommt später.

Herr Manzke stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung mit den Unterlagen allen Mitgliedern des Ortschaftsrates rechtzeitig zugegangen ist.

Anträge zur Tagesordnung werden keine vorgetragen, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift vom 19.05.2025 einstimmig zur Kenntnis. Für die heutige Mitzeichnung der Niederschrift werden Frau Schulenburg und Herr Vetterlein festgelegt.

- 2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 19.05.2025 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Folgende Beschlusskontrollen wurden mit der Einladung an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt:

- BK zu A-WX0022/23, Verstetigung des Pilotprojektes MOBIshuttle in durch öffentlichen Personennahverkehr unversorgten Bereichen der Ortschaft WX und Ergänzung des Angebotes durch MOBIbike – abschließende Information
- BK zu V-WX0174/24, Benennung von Prioritäten für Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbauamtes 2025/2026 – abschließende Information

3 Information des Ortsvorstehers und der Verwaltungsstelle

Herr Manzke bittet den Verwaltungsstellenleiter, die Informationen der Verwaltungsstelle vorzutragen.

Herr Biastoch informiert zu zwei Positionen der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates.

Für den Frühjahrsempfang wurden 5.000,00 Euro eingestellt, die Abrechnung ergab eine Gesamtsumme von 8.117,08 Euro.

Für die Partnerschaftspflege Brühl wurden 8.000,00 Euro eingestellt, nach der Abrechnung der Besuchsfahrt nach Brühl ergab sich eine Ausgabe von 1.466,37 Euro.

Für die August- Sitzung wird die Verwaltungsstelle eine Informationsvorlage zum Stand der Verfügungsmittel/ der Investpauschale vorbereiten

Baumaßnahmen SachsenGigaBit

Die SachsenGigaBit wird Weixdorf in mehreren Clustern mit mehreren Kolonnen ab Juli 2025 mit Glasfaserkabeln erschließen. Dabei sollen die Sommerferien für den sensiblen Bereich um die Grund-/ Oberschule genutzt werden. Gleichzeitig wird der Fuchsberg erschlossen. Genaueres ist von der verkehrsrechtlichen Anordnung abhängig, die noch nicht erteilt ist. Dementsprechend wird es auch eine Mitteilung in den Weixdorfer Nachrichten geben.

Streckenertüchtigung der Linie 7 im Bereich Klotzsche bis Weixdorf

Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG plant die Signalisierung der Übergänge Hakenweg, Zum Sportplatz, Rathenaustraße und den Umbau der Haltestelle. Platz des Friedens und Gleisschleife. Der Termin ist noch ungewiss – er wird nicht vor 2027 umgesetzt sein.

Eine Vorstellung als reine Informationsveranstaltung im Ortschaftsrat wird erfolgen, möglicherweise wird diese Veranstaltung im August durchgeführt.

Anfrage aus dem letzten Ortschaftsrat zur Vermietung der kommunalen Wohnungen

Ein Teil im Bestand der LHD- diese an privaten Hausverwalter.

Ein Teil an WiD übergeben.

Altgörlitz 38 5 WE Vollvermietung

Königsbrücker Landstr. 256 1 GE vermietet

 5 WE davon 4 vermietet und 1 Leerstand

Königsbrücker Landstraße 256 – hier handelt es sich um ein Zimmer plus einen weiteren Raum, welcher mit Waschbecken und einer transportablen Dusche ausgestattet ist. Es fehlt hier an der Sanitäreinrichtung WC.

Bei einem Auszug der Mietparteien im Obergeschoß sollte über eine Grundrissänderung nachgedacht werden, da auch ein weiterer Mieter seine Sanitäreinrichtungen auf dem Flur hat.

Königsbrücker Landstr 304 3 WE davon 1 vermietet und 2 Leerstand

Königsbrücker Landstraße 304: die Wohnungen sind auf Grund des vorliegenden Standards und der Gebäudesubstanz nur mit erheblich finanziellen Aufwand vermietbar.

Im Nachgang erhielt Herr Biastoch die Information von der WID, dass sich derzeit zwei Wohnungen in den Liegenschaften, Radeburger Landstraße 21 und Radeburger Landstraße 51 im Leerstand befinden.

Der Grund für den Leerstand liegt im baulich schlechten Zustand sowohl der betreffenden Wohnungen als auch des Gesamtgebäudes.

Eine Vermietung ist unter diesen Umständen derzeit nicht möglich.

Weixdorf/ Biberdamm Kügelgenweg

- Genehmigung zur Öffnung liegt vor:

Das Umweltamt will zunächst den obersten Damm öffnen, da dieser direkt hinter den Häusern Kügelgenweg liegt. Danach wird geprüft, ob die anderen beiden Dämme bachabwärts ebenfalls geöffnet werden müssen.

Herr Manzke informiert vom Treffen des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern. Es wurden folgende Themen erläutert:

- Weixdorfer Entwicklung im Rahmen der Industrieansiedlung im Dresdner Norden, wie geht es weiter mit welchen Auswirkungen.
- Es wird derzeit in der Stadtverwaltung ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept im Nordraum Dresden erstellt. Es wurde zugesagt, dass im zweiten Halbjahr 2025 eine Vorstellung u.a. in der Ortschaft Weixdorf stattfinden wird.
- Die Stadtverwaltung geht von weiteren Entwicklungen und Ansiedlungen aus.
- Das Projekt zur Verlängerung der Linie 8 läuft noch für den Abschluss der Vorplanung. Für die Erstellung eines Gutachtens wurden die entsprechenden Haushaltsmittel eingeplant. Nach vorliegenden Ergebnissen des Gutachters soll der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss fassen.
- Das Thema „Wohnen“ für neue Arbeitskräfte wurde im Zusammenhang mit der Industriegroßansiedlung angesprochen. Bereits vorhandene Standorte sollen für den weiteren Wohnungsbau vorrangig genutzt werden.
- Die Ortsentwicklungskonzepte halten zurzeit nicht Schritt mit dem Tempo, der Entwicklung der Gewerbebereiche. Der Oberbürgermeister möchte eine Übersicht zur Aufstellung der Abarbeitung der Ortsentwicklungskonzepte vornehmen.
- Zur Schwimmhalle Klotzsche hat der Sportausschuss noch keine Empfehlung gegeben. Der Finanzausschuss hat eine Empfehlung ausgesprochen: Das Erbpachtgrundstück solle wieder zurückgegeben werden.
- Zur Haushaltssituation der Landeshauptstadt Dresden hat der Oberbürgermeister weitere Gespräche angekündigt. Es soll bei den Personalkosten eingespart werden. Auch die Thematik Haushaltssituation in den Ortschaften wurde gesprochen.
- Das Amt 66 beantragt die Fördermittel für die Finanzierung der Dialogdisplays. In vier bis sechs Monaten sollten die Dialogdisplays für die Ortschaften geliefert sein.
- Herr Manzke gibt die Information zum Thema „Goge“. Dazu wurde eine Anfrage beim Bürgermeister Herrn Kühn gestellt. Bürgermeister Kühn teilte mit:
 1. Es ist nicht gestattet, den aktuellen Eigentümer des Gebäudes aus datenschutzrechtlichen Gründen zu nennen.
 2. Seit Juni 2024 liegt ein vollständiger Bauantrag auf Errichtung von Wohnungen, vor.
 3. Der Eigentümer ist aufgefordert worden, bis Ende des Monats der Stadt mitzuteilen, wie die Sicherung gewährleistet werden kann.
 4. Nach dem Ablauf des Termins, wird aktiv nachgefragt, wie der Stand ist.

Herr Manzke informiert zu den Terminen der Sitzungen des Ortschaftsrates für 2026. Dazu hat er die Verwaltungsstelle gebeten Vorschläge zu unterbreiten. Die Vorlage soll in der August Sitzung beschlossen werden. Der Plan wird den Ortschaftsräten in den nächsten Tagen per Mail zur Verfügung gestellt.

3.1 Verabschiedung/ Vorstellung Schülerlotsen

Herr Manzke bittet den Schülerlotsen des vergangenen Schuljahres und die Schülerlotsen für das neue Schuljahr zur Ehrung nach vorn. Herr Manzke bedankt sich bei den Schülern/in für ihr Engagement und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Als Dankeschön für die bereits geleisteten und in Zukunft durchzuführende Tätigkeiten überreicht Herr Manzke jedem Schülerlotsen ein kleines Präsent im Namen des Ortschaftsrates und der Verwaltungsstelle.

Abstimmungsergebnis:

4 Auswertung des Partnerschaftsbesuches in der Gemeinde Brühl

Herr Manzke nennt die Mitglieder des Ortschaftsrates, welche an der Fahrt nach Brühl teilgenommen haben. Alle Teilnehmer geben im Feedback bekannt, dass sie sehr herzlich aufgenommen wurden. Es besteht großes Interesse von Brühl, die Partnerschaft fortzuführen. Es wurde gemeinsam besprochen, wie die Partnerschaft in Zukunft weitergelebt werden soll.

Herr Dr. Viergutz unterbreitet zwei Vorschläge zur weiteren Partnerschaftspflege.

1. Er schlägt vor, eine Kontaktperson zu benennen, welche sich intensiv um die Partnerschaftspflege kümmert.
2. Diese Kontaktperson könnte auch für die Veröffentlichung der Beiträge der Vereine von Brühl in den Weixdorfer Nachrichten verantwortlich sein. Es sollte eine Rubrik in den Weixdorfer Nachrichten eingeführt werden, was in Brühl los ist.

Dazu schlägt er vor, das Vereinsleben der beiden Partnergemeinden gegenseitig in den Zeitungen für die Bürger zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

5 Bewerbung im Wahlverfahren zur Besetzung der Schiedsstelle Klotzsche mit einem ehrenamtlichen Protokollführer Vorstellung des Kandidaten mit Beschlussempfehlung

**V-WX0019/25
beratend**

Herr Manzke erläutert die Vorlage und das Verfahren. Die Schiedsstellen führen Schlichtungsverfahren durch, um die Gerichte zu entlasten. Dazu bedarf es einer Besetzung. Jede Schiedsstelle ist mit einem

Friedensrichter/in und einem Protokollführer/in besetzt, diese arbeiten 5 Jahre in dieser Funktion. Die Personen arbeiten im Ehrenamt und werden durch den Stadtrat gewählt. Für Klotzsche, Langebrück, Schönborn und Weixdorf gibt es eine Schiedsstelle im Dresdner Norden. Diese Schiedsstelle befindet sich im Rathaus Klotzsche. Für diese Schiedsstelle wird ein neuer Protokollführer/in gesucht. Es gibt zwei Bewerbungen für diese Tätigkeit. Herr Manzke begrüßt Frau Dr. Freytag welche anwesend ist. Frau Dr. Freytag stellt sich kurz vor. Sie erläutert ihre vergangenen und derzeitigen Tätigkeiten. Nach dem Ende ihrer beruflichen Tätigkeit hat sie sich für die Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit entschieden. Frau Freytag ist es vor allem ein großes Anliegen, ihr Wissen weiterzugeben. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen ihren Zuspruch für die Wahl der Kandidatin aus und wünschen ihr viel Erfolg. Zum Ende des Jahres wird der Stadtrat über den neuen Schriftführer/in entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat Frau Dr. Sigrid Freytag als ehrenamtliche(n) Protokollführer(in) für die Schiedsstelle Klotzsche zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6 Bestätigung der Entwurfsplanung zum Spielplatz Gomlitz
BE: Frau Hutter- Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft**

**V-WX0020/25
beschließend**

Herr Manzke begrüßt zum Tagesordnungspunkt Frau Hutter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. In der Sitzung im April wurden die Planungen für den Spielplatz bereits vorgestellt. Die Bitte des Ortschaftsrates bestand darin, einen konkreten Vorschlag zum Spielplatz in Gomlitz, unter Berücksichtigung der finanziellen zur Verfügung stehenden Mittel, vom Fachamt zu erhalten.

Frau Hutter erläutert anhand der Präsentation die Planung zum Spielplatz in Gomlitz. Sie erläutert drei Punkte:

1. die Entwurfsplanung
2. die Kosten des Gesamtentwurfes
3. den Zeitplan

Frau Hutter nimmt Bezug auf die Wünsche des Ortschaftsrates zur Gestaltung und der Auswahl der Spielgeräte unter Berücksichtigung des finanziellen Budgets. Sie erläutert die Gegebenheiten für die Spielgeräte für Kinder und Erwachsene, die Natur und das Grün sollen erhalten, bzw. durch Anpflanzungen aufgewertet werden.

In der Diskussion werden Fragen, welchen Einfluss die Haushaltfreigabe der Stadt zum Zeitpunkt der Baugenehmigung hat, gestellt. Der Auftrag kann erst ausgelöst werden, wenn der ausstehende Vertrag mit der Flughafen GmbH unterzeichnet ist.

Frau Hutter erläutert die einzelnen Spielgeräte und deren Anschaffungspreise. Sie erläutert, was im ersten Bauabschnitt umgesetzt werden könnte.

Die Gesamtsumme liegt derzeit bei rund 20.300 Euro. Derzeit könnten die ersten Spielangebote nach der Antragsgenehmigung bestellt werden, weitere Spielangebote können ab 2026 bestellt und installiert werden.

Herr Manzke dankt Frau Hutter und spricht sich dafür aus, dass das Verfahren beginnen und der Vorschlag zur Gestaltungsplanung bestätigt werden sollte. Weitere Schritte seien möglich, sollten sich finanzielle Spielräume auftun.

Herr Kästner spricht die BMX-Bahn, welche im Plan enthalten war, an. Frau Hutter führt aus, dass diese nicht umsetzbar sei, da das Umweltamt vorgebracht hat, dass die Installation nicht genehmigungsfähig

ist. Es handelt sich um einen naturschutzmäßig hochwertigen Bereich. Die Modellierung des Bodens ist nicht möglich und steht der Errichtung der BMX-Bahn somit entgegen.

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die Entwurfsplanung vom 23.06.2025 wird bestätigt.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Umsetzung unter Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets in Höhe von 22.354 EUR zu veranlassen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Vorstellung MOBIBike

Herr Manzke begrüßt zur Vorstellung des Tagesordnungspunktes Herrn Volokhov von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG. Die MOBIShuttle werden eingestellt, aber die MOBIBikes sollen weiter zur Nutzung der Bürger und Bürgerinnen zur Verfügung stehen.

Herr Volokhov erläutert die gestiegenen Ansprüche an den öffentlichen Nahverkehr. Anhand der Präsentation zeigt Herr Volokhov „Das Konzept der Mobilitätpunkte“ auf. Herr Volokhov nimmt Bezug auf die Ortschaft Weixdorf und zeigt die konkreten Stationen in Weixdorf an.

In der Diskussion interessiert die Ortschaftsräte, ob die Standorte je nach Bedarf auch einmal getauscht werden können. Herr Volokhov erläutert, dass die Standorte immer in der APP einsehbar und flexibel nach Bedarf veränderbar seien.

Herr Volokhov erläutert, dass die Buchung 24/7 vorgenommen werden kann. Er erläutert, wie die Buchung des MOBIBikes funktioniert und spricht zu den unterschiedlichen Preisen (DVB-Abo, Deutschlandticket oder Bildungsticket). Die Buchung des MOBIBikes funktioniert über eine APP. Es gibt immer einen konkreten Punkt, mit öffentlichen Lademöglichkeiten und einer Stehle mit Informationen. Er zeigt die virtuellen Punkte in Weixdorf an und erläutert die Stellflächen. Diese Flächen können noch erweitert und verändert werden.

Frau Schulenburg verweist auf Marsdorf. Es ist wichtig, dass von Weixdorf ein Anschluss nach Marsdorf vorgesehen wird. Herr Volokhov bittet um Zuarbeit einer guten Fläche zur Nutzung für die MOBIBikes. Der Servicepartner kümmert sich um die Sammlung der abgestellten Fahrräder.

Frau Kästner betont, dass der Westen von Weixdorf in den Plänen nicht aufgeführt ist. Es sollte intensiv nach Flächen geschaut werden auf welchen noch Standpunkte angeboten werden können. Die Flächen müssen immer öffentlich zugängig sein – können auch private Flächen sein. Auf die Frage nach dem Zeitplan, antwortet Herr Volokhov, dass der Beginn nächste Woche sein könnte. Er möchte aber dazu vorher einen Artikel in die Weixdorfer Nachrichten setzen lassen.

Herr Manzke fragt nach einem Zeitplan der Auswertung. Es werden Statistiken zur Auswertung geführt und für eventuelle Änderungen genutzt. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates zeitnah zur Verfügung gestellt.

e.V.**beschließend**

Herr Manzke erläutert den, in der letzten Sitzung zurückgestellten Antrag, des Weixdorfer Teichperlen e.V.. Herr Manzke hat ein Gespräch mit dem Vorstand des Vereins geführt. Er stellt den aktualisierten Antrag vor.

Der Antrag steht allen Mitgliedern des Ortschaftsrates zur Verfügung. Fragen dazu gibt es keine.

1. Die Zuwendung an die Weixdorfer Teichperlen e.V. zur Unterstützung des neu gegründeten Chores "Weixdorfer Teichperlen e.V. (Miete und Liedermeisterin) in Höhe von 400,00 EUR wird als Festbetragfinanzierung bestätigt.
2. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates - Sachkonto 44291100 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des rechtswirksamen Erlasses der Haushaltssatzung 2025/2026. Die Summe der Zuwendungen überschreitet jedoch nicht die vertraglich in den Eingemeindungsverträgen zugesicherten Verfügungsmitteln (63.900 EUR) der Ortschaft Weixdorf, steht daher im Einklang mit den Regularien der vorläufigen Haushaltsführung und kann umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

9 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten des Freistaat Sachsen; Vorschläge zur Sonntagöffnung 2026 aus besonderem Anlass **V-WX0018/25 beschließend**

Herr Manzke stellt die Vorlage mit der Beschlussempfehlung vor. Fragen und Anregungen gibt es keine aus dem Ortschaftsrat.

Der Ortschaftrat gibt für 2026 eine Fehlmeldung ab.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Bericht zum Stand des Ortsentwicklungskonzept BE: Vorsitzende der Arbeitsgruppe

Der Ortsvorsteher übergibt der Arbeitsgruppenvorsitzenden Frau Anke Kästner das Wort. Sie berichtet, dass bisher zwei Beratungen am 16. April 2025, 09:00 – ca. 10:30 Uhr und am 11. Juni 2025 09:00 – ca. 12:50 Uhr stattfanden.

Zur ersten Beratung wurde schwerpunktmäßig der Verfahrens- und Sachstand zusammengetragen und die nächsten Schritte mit Terminkette beraten. Weitere Bürgerbeteiligungsformate wurden kontrovers diskutiert und bedürfen der Freigabe finanzieller Mittel für ein externes Planungsbüro.

In der Sitzung am 11. Juni wurden ausschließlich die Baupotentiale diskutiert und Änderungsbedarf angezeigt.

Die SWOT-Analyse soll den AG Mitgliedern in der 26. KW vorliegen. Danach sollen die AG Mitglieder Stellung nehmen. Die dritte Sitzung soll am 13.08.2025 stattfinden. Ggf. muss der Termin aus Kapazitätsgründen noch einmal verschoben werden. Danach kann das Leitbild mit dem Ziel III. Quartal 2025 erarbeitet werden.

Es besteht weiterhin Klärungsbedarf bei Beteiligung, Planungsfragen und Kosten.

11 Anfragen und Anregungen

- Herr Liepke erwähnt das vergangene sportliche Wochenende in Weixdorf. Zum einen die Tischtennismeisterschaft, zum anderen die Kanupolo- Veranstaltung. Er stellt die Frage, ob die Möglichkeit besteht weitere Tischtennisplatten auf Spielplätzen zu installieren? Herr Biastoch verweist auf die nächste neue Tischtennisplatte auf dem Gelände der Grundschule. Er erläutert, dass nicht das Problem die Aufstellung der Tischtennisplatten ist, sondern die Anwohner müssen auch Gefallen an der Aufstellung finden. Dabei spielt der Lärmschutz eine große Rolle. Derzeit stehen Tischtennisplatten am Rähnitzer Mühlweg und in Altfriedersdorf an der Teichperle.
- Herr Dr. Viergutz spricht den Fußgängerübergang an der Kirche an. Zurzeit ist die Einsicht für die Überquerung der Straße durch einen großen Haselnussstrauch nicht möglich. Wem gehört das Gelände? Die Problematik wird aufgenommen.
- Herr Lipke fragt nach einer Möglichkeit, dort ein Schild mit dem Hinweis, dass ein Überweg kommt, aufzustellen. Herr Biastoch erläutert, dass dies bereits geprüft wurde. Mit dem Argument, „die Beschilderung mit der 30“ reicht aus, wurde das auf den Überweg hinweisende Schild abgelehnt.
- Frau Schulenburg fragt erneut nach den erbetteten Papierkörben für Marsdorf. Herr Biastoch erläutert, „es geht nicht um die Investition der Papierkörbe, es geht um die Unterhaltung“. Es sind zu wenig Kapazitäten im Bauhof vorhanden. Die Müllrunde wird derzeit bereits zweimal in der Woche durchgeführt, bisher wurde die Müllrunde nur freitags durchgeführt.
Frau Schulenburg erläutert, dass die zusätzlichen Papierkörbe an den Bushaltestellen aufgestellt werden sollen.
- Frau Schulenburg weist darauf hin, dass die Ortsstraße in Marsdorf sehr schmal ist. Durch die Verkehrssituation auf der Autobahn, entsteht ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Sie fragt, ob eine Prüfung durchgeführt werden kann, dass die Ortsstraße nur für den Lieferverkehr „freigegeben“ wird. Frau Schulenburg vertritt die Meinung, dass in der gesamten Ortschaft „Zone 30“ durchgesetzt werden sollte. Herr Biastoch erklärt, dass die Einführung der 30-iger Zone noch eher umgesetzt werden könnte. Herr Biastoch lässt den Begegnungsverkehr LKW neben LKW prüfen.
- Herr Vetterlein fragt zum Rähnitzer Mühlweg, das Gelände gehört dem Flughafen. Dort steht das Gras sehr hoch und ein großer Busch beeinträchtigt die Sicht. Der Flughafen hat nach Aussagen keine Zeit, kein Geld. Herr Vetterlein fragt, was kann getan werden? Herr Biastoch verweist auf das Anliegerproblem. Es handelt sich um ein reines privatrechtliches Problem

zwischen zwei Anliegern. Die Anlieger sollen auf den Flughafen zugehen, oder sich Hilfe beim Friedensrichter holen.

- Frau Kästner fragt nach dem Termin, welcher zur Einwohnerversammlung, zwecks einer Ortsbegehung angesprochen wurde. Nein es gibt noch keinen Termin.
- Ein Bürger weist auf die morgige (24.06.2025) Informationsveranstaltung in Hellerau zur Thematik „Glasfaserausbau“ hin. Diese Veranstaltung ist von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr geplant.

Alexander Manzke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Verena Schulenburg
OSR-Mitglied

Uwe Vetterlein
OSR-Mitglied